

Südthüringer Rundschau

Meinungsfreudig. Unabhängig. Bürgernah.

Telefon: 0 36 85 / 79 36-0 | Fax: 0 36 85 / 79 36-20 | info@suedthueringer-rundschau.de | www.rundschau.info

Hildburghausen, 28. Februar 2024

Nr. 09 / Jahrgang 34/2024

Warnruf vor Berlins „autoritärem Irrweg“ und dem Verfassungsschutz aus der Schweiz: „Gesinnungspolizei für jeden Bürger, der sich unliebsam äußert“



Foto: Adobe Stock

(br). Aus der Ferne sieht man oft mehr und besser. Dies trifft in diesen verrückten Zeiten für die „Neue Zürcher Zeitung“ (NZZ) zu. Zwar agiert diese oft wie ein Zwitter und hat mit T-Online-Chefredakteur Florian Harms einen besonders aktiven rot-grünen Hetzer aus Deutschland im Verwaltungsrat. Aber obwohl sie teilweise selbst stramm auf Linie ist, setzt die Schweizer Zeitung doch auch immer wieder Akzente gegen den rot-grünen Totalitarismus, der in Deutschland fröhliche Urstände feiert.

Das neueste Beispiel ist ein Artikel von Fatima Keilani unter dem Titel: „Wann gerät ein

deutscher Bürger ins Visier des Verfassungsschutzes? Die Antwort darauf ist beunruhigend vage.“ Der Zugang zu dem Text ist leider für Nicht-Abonnenten beschränkt. Ich möchte hier auf einige der wichtigsten Punkte eingehen – weil der Inhalt so wichtig ist.

„Indem sich ein freier Staat verhöhnen lässt, schützt er seine Verfassung“, schreibt die Volljuristin Keilani sehr zutreffend: „Denn zur Herrschaft des Volkes gehören der freie Austausch von Meinungen, die Kritik am Staat, der Wettbewerb der Ideen und all das umfasst – natürlich – auch das Recht, den Staat zu verhöhnen.“

Insofern sieht es Keilani sehr kritisch, dass die deutsche Innenministerin Nancy Faeser (SPD) jetzt angekündigt hat, jeder, der den Staat verhöhne, werde es „mit einem starken Staat zu tun“ bekommen. Damit tue die Sozialdemokratin das Gegenteil dessen, was sie vorgibt, so die NZZ-Autorin: „Sie stärkt die Demokratie nicht, sondern schwächt sie. Das ist auch dann der Fall, wenn dies explizit nur für ‚Rechtsextremisten‘ gelten soll. Denn die Begriffe sind sämtlich nicht klar definiert.“

Womit Keilani ein weiteres frappierendes Problem anspricht. Faeser nutzt so allgemeine Begriffe, dass sie diese nach Belieben fast auf jedermann anwenden kann, der unbehagen ist. Ob das den „Kampf gegen rechts“ betrifft, die „Hetze“ oder die „Delegitimierung“ – all das ist Auslegungssache. Und damit höchst bedenklich.

Richtig dramatisch ist es, dass Faesers grüne Kabinettskollegin Lisa Paus ganz offen sagt, dass sie auch für Meinungsäußerungen „unterhalb der Schwelle der Strafbarkeit“ passende Meldeportale schaffen und gesetzliche Regelungen „anpassen“ will. Angesichts solcher Aussagen muss man sich die Augen reiben. Und wie Keilani es formuliert, „in höchstem Maße alarmiert sein“. Denn, so die Autorin: „Die Pläne bedeuten, dass jeder Bürger, der sich unliebsam äußert, es künftig mit einer Art Gesinnungspolizei zu tun bekommen kann.“

Umso schlimmer wird das Ganze, wenn man sich ansieht, wie die Behörden auf konkrete Presseanfragen reagieren. Unter dem Motto „Was darf man in Deutschland im Jahr 2024 noch sagen?“ wollte die NZZ vom Bundesinnenministerium Konkretes erfahren. Doch das Ministerium in Berlin antwortete ausweichend. In einem seiner Beispiele hat das Blatt gefragt: „Wenn jemand bei Facebook schreibt: ‚Die Regierung ist eine inkompetente Gurkentruppe‘, reicht das bereits, um es mit dem ‚starken Staat‘ zu tun zu bekommen?“

Bis drei zählen

Die Frage könnte man als rhetorisch betrachten, nachdem ein Unternehmer in Bayern Besuch von der Polizei mitsamt einer Hausdurchsuchung bekam, weil er Plakate aufgestellt hatte, die sich satirisch mit den Grünen auseinandersetzten. Auf einem war die Frage zu lesen, ob Habeck bis drei zählen könne.

Offenbar ist das heute nach Ansicht der Grünen und der mit ihnen sympathisierenden Teile der Justiz nicht mehr durch die Meinungsfreiheit gedeckt.

In seiner Antwort an die NZZ verwies ein Sprecher des Innenministeriums darauf, die Äußerung der Ministerin beziehe sich ausschließlich auf Maßnahmen gegen Rechtsextremisten. Aber wo beginnt Rechtsextremismus heute, wenn selbst der frühere Verfassungsschutzpräsident Hans-Georg Maaßen schon als „Verdachtsfall“ eingestuft wird? Zulässige Meinungsäußerungen seien nicht erfasst durch die Pläne, sondern nur Rechtsverstöße, so der Sprecher von Faeser. Doch das steht in krassem Gegensatz zu der Aussage von Faesers Kabinettskollegin Paus. „Rechtsextremisten verhöhnen den Staat, indem sie die Demokratie des Grundgesetzes delegitimieren und durch verfassungsfeindliche Aktivitäten bekämpfen“, so der Sprecher weiter.

Ohne klare Definition

„Aber wo ist die Grenze?“, fragt NZZ-Autorin Fatima Keilani sehr treffend: „Es ist erlaubt, die Demokratie des deutschen Grundgesetzes zu delegitimieren. Rechtsextreme Meinungen zu vertreten, ist ebenfalls erlaubt. Doch nach Faesers Plänen soll der Staat künftig eingreifen dürfen, ohne dass klar definiert ist, wo zulässiges ‚Rechts-Sein‘ endet und verfassungsfeindlicher Extremismus beginnt, allein auf Verdacht. Er soll Konten genauso einfrieren können wie legal besessene Waffen einziehen. Eine konkrete Handlung soll dafür nicht mehr nötig sein, ein ‚Gefährdungspotenzial‘ ausreichen.“

Genau das ist die Krux bei den Plänen von Faeser, Paus & Co. Unter dem Deckmantel der Be-

Rothe (0 36 85) 70 68 84
Notöffnungen Tag und Nacht
http://www.schlueselrothe.de

Autolackierung-Täuber
HBN • Dammstraße 1
Lackierung von
KLEINSCHÄDEN bis UNFALLINSTANDESETZUNG
☎ 0171 / 7 54 28 63

Mit den besten Empfehlungen
expert HILDBURGHAUSEN
% **BIS ZU 400 €** %
NACHBAR-BONUS
%% **KASSIEREN** %

EXPERTEN-ANGEBOTE DER WOCHE!

hp Notebook 15s-fq667ng
• Intel Core™ i5-1235U Prozessor
• bis zu 4-Kern, 12 MB Cache
• 8 GB Arbeitsspeicher, 512 GB SSD-Speicher
Web-Code: 170807214
Unterstützt die Akku-Schnellladetechnologie: ca. 50 % in 45 Min.
Unser Preis **479,-**
mit **50,-** NACHBAR-BONUS
SIE ZAHLEN NUR NOCH **429,-**

SIEMENS Wärmepumpentrockner WT47W680
• Schwebes, großes Trocknen und Schutz für Ihre Kleidung
• Outdoor-Programme - Trocknen auch verschleißempfindliche Outdoor-Bekleidung
sicher und zuverlässig
Web-Code: 2020202027
Unser Preis **699,-**
mit **100,-** NACHBAR-BONUS
SIE ZAHLEN NUR NOCH **599,-**

NEUE MITMEMBERGARTEN, NUR WILKANE, WENIG RECHT, ODER WENIG RECHT VORHANDEN BEWÄHRT NUR DIESE URSACHEN ZU BESCHAFFEN. ALLE PREISE SIND ABHÄNGIG VON DEN PREISEN DER ZUSATZGUTER.

ÜBER 350 PRODUKTE MIT BIS ZU 400 € NACHBAR-BONUS FINDEN SIE UNTER:
www.expert.de/Themenwelten/Nachbarbonus

Römhilder Straße 13 • 98646 Hildburghausen
Tel. 0 36 85 / 40 99 00 • www.expert-hbn.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.30 - 18.00 Uhr • Samstag 9.30 - 12.00 Uhr

DIE EXTRA-CHANCE für Überflieger!

Mehr Chancen für alle.
gluecksspirale.de

3 € KAPUTT AUF
Die Sieger Chance
Ja Das Angebot gilt vom 21.02. bis 02.03.2024.

GlücksSpirale

SONDERAUSLOSUNG am Samstag, 02.03.2024
200 x 5.000 € Extra

An der Auslosung der Zusatzgewinne nehmen alle zur Ziehung am Samstag, 02.03.2024 gültigen Spieldaufträge der GlücksSpirale teil. Bei Teilnahme mittels 1/2 und 1/3 VarioLos erfolgt die Gewinnauszahlung anteilig. Die Gewinnwahrscheinlichkeit auf einen der Zusatzgewinne beträgt rd. 1 : 5.627.

Amtlich in Deutschland gelistet. Ab 18 – Glücksspiel kann süchtig machen.
Infos unter 0800 137 27 00 • check-dein-spiel.de • buwei.de

kämpfung von Demokratiefeinden agieren sie selbst wie Demokratiefeinde.

Wie absurd das Ganze ist, zeigt die Tatsache, dass etwa der Satz „Es gibt nur zwei Geschlechter“ bei der Meldestelle „Berliner Register“ schon als rechtsextrem gilt. „Meldestellen dieser Art gibt es inzwischen – steuerfinanziert – im ganzen Land“, warnt Keilani völlig zu Recht: „Dort können Bürger verdächtige Äußerungen ihrer Mitmenschen melden. Die staatliche Gesinnungspolizei wird durch staatlich gefördertes Denunziantentum verstärkt.“

Verschärft wird das Problem dadurch, dass der Verfassungsschutz – der politisch neutral sein soll – „sich offenkundig für politische Zwecke einspannen“ lässt, wie Keilani warnt: „Der amtierende Chef Thomas Haldenwang hat sich in dieser Hinsicht schon mehrere Male regelrecht verplappert: Es sei ‚nicht allein Aufgabe des Verfassungsschutzes, die Umfragewerte der AfD zu senken‘, sagte er bei der Vorstellung des Verfassungsschutzberichtes 2022. Nicht allein? Es ist überhaupt nicht dessen Aufgabe.“

Tatsächlich darf der Verfassungsschutz als Geheimdienst kein Akteur im Wettstreit der Parteien sein. Darauf hatte Maaßen in seiner Amtszeit immer wieder verwiesen – wohl einer der Gründe, warum er gehen musste.

Der Verfassungsschutz hat, wie Keilani richtig ausführte, parteipolitisch neutral Informationen über verfassungsfeindliche Umtriebe zu sammeln. Daraus folgt die Autorin: „Streng genommen müsste der Geheimdienst sich und seinen Präsidenten heute

selbst ins Visier nehmen. Haldenwang etwa sagte im November 2023 bei einer Podiumsdiskussion in Berlin auf die Frage nach einer möglichen AfD-Beteiligung an der Bundesregierung: ‚Wir müssen jetzt tätig werden, um so etwas in sieben Jahren vielleicht zu verhindern.‘ Nein, sicher nicht. Die anderen Parteien und andere nichtstaatliche Akteure können sich das zur Aufgabe machen. Der Verfassungsschutz hat sich rauszuhalten.“

Schon zu Corona-Zeiten wurde offensichtlich, dass „der deutsche Inlandgeheimdienst zunehmend politisch handelt“, diagnostiziert Keilani: „Als der Verfassungsschutzbericht plötzlich ein neues Kapitel enthielt, ‚Verfassungsfeindliche Delegitimierung des Staates‘ lautete der Titel. Gemeint waren Bürger, die den teilweise massiven Grundrechtseingriffen während der Pandemie kritisch gegenüberstanden und dagegen auf die Straße gingen.“

„Absolut verfassungswidrig“

Auch Verfassungsrechtler schlagen Alarm. „Was heißt Delegitimierung überhaupt?“, fragt Volker Boehme-Nessler von der Universität Oldenburg laut NZZ: „Wo verläuft die Grenze zwischen Delegitimierung und verfassungsrechtlich garantierter und demokratiepolitisch erwünschter Kritik?“ Wenn der Verfassungsschutz selbst die Grenze ziehe, dann entscheide ein Geheimdienst faktisch über die Grenzen der Meinungsfreiheit, so Boehme-Nessler: Das sei absolut verfassungswidrig.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Der Reisepartner aus Ihrer Region

Schmidt Reisen

Unsere Frühlingsreisen:

08.04.-11.04.2024	Saisonöffnungsfahrt ins Blaue	399,00 €
08.05.-15.05.2024	Himmelfahrt nach Rabac in Kroatien	859,00 €
18.05.-21.05.2024	Musikalische Pfingsten im Bayerischen Wald	449,00 €
22.05.-26.05.2024	Rhododendronblüte in Ostfriesland	559,00 €
29.05.-02.06.2024	Südtirol genießen und erleben	529,00 €
31.05.-05.06.2024	Masuren für alle Sinne	599,00 €
04.06.-07.06.2024	Von See zu See in Oberbayern	449,00 €
09.06.-13.06.2024	Böhmisches Bäderdreieck: Pilsen & Prag	499,00 €
13.06.-17.06.2024	Allgäuer Bergwelt	559,00 €
19.06.-23.06.2024	Kärntner Seen / Nockalmstraße	579,00 €

Detaillierte Reisebeschreibungen finden Sie unter www.schmidt-reisen.eu.

98673 Auengrund / OT Schwarzbach
Am Merbelsroder Weg 10
Tel.: 036878/60581 • Fax: 036878/20577
E-Mail: info@schmidt-reisen.eu

Blutspendetermine

Suhl. Das Institut für Transfusionsmedizin Suhl führt folgende Blutspendetermine durch:

- Mittwoch, 28.2.2024:** 16.30 bis 20 Uhr: Haina, Gasthaus „Zur Eisenbahn“, Hainaer Dorfstraße 1,
- Dienstag, 5.3.2024:** 17 bis 20 Uhr: Streufdorf, Grundschule, Straße der Jugend 7,
- Donnerstag, 7.3.2024:** 16.30 bis 19.30 Uhr: Milz, ehem. Gemeinde, Milzer Hauptstraße 27.

Info an unsere Spender:

Wir bitten alle Spender, vorhandene Blutspendepässe, den Personalausweis oder den Reisepass mitzubringen.

Spender zwischen 18 und 69 Jahren sind herzlich willkommen!

Vielen Dank an all unsere Spender.



Notdienste

Rettungsleitstelle

- bei lebensbedrohlichen Zuständen und Unfällen: **112** oder **03682/40070**

Arztbereitschaft

- dringende ärztliche Hausbesuche anmelden unter: **116 117**

Krankenhäuser

- REGIOMED-Klinik Hildburghausen: **03685/7730**
- SRH Zentralklinikum Suhl: **03681/359**
- Helios Klinikum Meiningen: **03693/900**
- REGIOMED Klinikum Coburg: **09561/220**

Apotheken-Notdienst

Mittwoch, 28.2.2024:

- Kloster-Apotheke, Klosterstraße 14 in Schleusingen

Donnerstag, 29.2.2024:

- Wald-Apotheke, Ernst-Thälmann-Straße 53 in Masserberg, OT Heubach
- Linden-Apotheke, Schuhmarkt 89 in Heldburg

Freitag, 1.3.2024:

- Spannberg-Apotheke im MEGA-Center, Suhler Straße 32-40 in Schleusingen
- Auenapotheke, Marktstraße 31 in Eisfeld

Samstag, 2.3.2024:

- Schlosspark-Apotheke, Schlossparkpassage 4 in Hildburghausen

Sonntag, 3.3.2024:

- Linden-Apotheke, Schleusinger Straße 64 in Auengrund, OT Brattendorf

Montag, 4.3.2024:

- Theresen-Apotheke, Schleusinger Straße 23 in Hildburghausen

Dienstag, 5.3.2024:

- Mohren-Apotheke, Griebelstraße 7 in Römhild
- Markt-Apotheke, Markt 14 in Eisfeld

Mittwoch, 6.3.2024:

- Feldstein-Apotheke, Ernst-Thälmann-Straße 13 in Themar
- Apotheke am Straufhain, Obere Marktstraße 11 in Straufhain, OT Streufdorf

Feuerwehr 112

Polizei 110

- Polizeiinspektion Hildburghausen: **03685/7780**
- Polizeiinspektion Suhl: **03681/32000** oder **369196**

Frauenhaus

- Das Frauenhaus in Meiningen ist von 9.00 bis 15.00 Uhr telefonisch erreichbar unter: **03693/502026**. Außerhalb dieser Zeit ist es über die Polizei und Rettungsleitstelle rund um die Uhr erreichbar.

Gasversorgung

- Service: **03685/7770**
- Notfall: **08005/6867177**

Strom- & Gasversorgung

Thüringer Energie AG Störungs-Nummern:

- Strom: **0361/73907390**
- Erdgas: **0800/6861177**

Wasser- & Abwasser

Wasser- und Abwasser-verbund:

- Telefonische Erreichbarkeit 24 h von Montag bis Sonntag unter **03685/79470** und auf der Homepage www.wavh.de

Wohnungsgesellschaft Hildburghausen

- Bereitschaftstelefon: **0171/6576596**

Tierärzte

- Tierhaltern im Notdienstkreis Hildburghausen / Sonneberg wird unter der einheitlichen Rufnummer **0361/64478808** ein für Sie im Südthüringer Raum nächstgelegener Tierarzt vermittelt.

Die Jecken sind los!

Karneval im Seniorenzentrum „Hildburghäuser Land“



Foto: Privat

Hildburghausen. In diesem Jahr bot der Hildburghäuser Carnevalsverein 1888 e.V. dem Seniorenzentrum „Hildburghäuser Land“ ein faszinierendes und mitreißendes Bühnenprogramm. Die Veranstaltung begann mit dem Einmarsch des Carnevalsvereins.

Mit einem dreifach donnernden „Helau“ wurde das sympathische Prinzenpaar, der Präsident Silvio Bastigkeit, DJ Micha, der Elferrat, die Harlekine sowie alle Gardemädchen der roten und blauen Garde begrüßt. Das närrische Treiben eröffnete Jan Wäschenfelder vom Elferrat. Die Bewohner und das Team der sozialen Betreuung begrüßten die Narrenschar. Die blaue Garde und die rote Nachwuchsgarde mit ihrem Showtanz brachten den Saal mit ihren Tänzen zum Beben und tanzten sich darüber hinaus in die Herzen der Bewohner. Für einen weiteren gelungenen Auftakt sorgte die „Bütt Dirk“ durch Dirk Bernhard und der Auftritt von den „Flippers“ durch Wolfgang Vogel. Alle klatschten Beifall und genossen

Hoher Sachschaden

Waldau (ots). Donnerstagabend (22. Februar 2024) bog eine 59-jährige Skoda-Fahrerin von der Straße „Am Hammerstein“ nach links in die Hauptstraße in Waldau ab. Dabei kam sie aus bislang ungeklärter Ursache zu weit nach links auf die Gegenfahrspur und stieß dort gegen den im Einmündungsbereich wartenden Pkw einer 42-jährigen. Personen wurden zum Glück nicht verletzt. Am Skoda der Verursacherin entstand ein Sachschaden von etwa 12.000 Euro, am anderen Fahrzeug von etwa 6.000 Euro. Der Abschleppdienst war im Einsatz.

die gute Stimmung. Ein weiterer Höhepunkt war die Ehrung der ältesten Bewohnerin und des ältesten Bewohners des Seniorenzentrums „Hildburghäuser Land“ mit Übergabe der Vereinsmedaille.

Für einen krönenden Abschluss sorgten die „Hupfdohlen“ des HCV mit dem Showtanz der Piraten.

Nach dem Ausmarsch des Carnevalsvereins ließen die Bewohner bei Kaffee und Krapfen und geselligen Schunkelrunden den schönen Nachmittag ausklingen. Das Team des Seniorenzentrums „Hildburghäuser Land“ bedankt sich herzlich beim Hildburghäuser Carnevalsverein für diese gelungene und schöne Veranstaltung.

Doch im Seniorenzentrum „Hildburghäuser Land“ wurde weiterhin gefeiert. Am Rosenmontag und Fastnacht erwartete die Bewohner ein buntes Programm, aufgeführt von den Mitarbeitern der sozialen Betreuung, der Besuch von „ET Elisabeth“ mit ihrem Hündchen und die „Tanzenden Lachfalten“ mit ihren Rollatoren. HELAU.

Zusammenstoß am Zebrastreifen

Brattendorf (ots). Freitagmorgen (23. Februar 2024) fuhr ein 37-jähriger Autofahrer auf der Schleusinger Straße in Brattendorf. An einem Fußgängerübergang übersah er eine 78-jährige Fußgängerin, die gerade dabei war, den Zebrastreifen zu überqueren. Es kam zum Zusammenstoß, durch welchen sich die Frau schwer verletzte. Der Rettungswagen brachte sie zur Behandlung ins Klinikum.

Es entstand Sachschaden in noch unbekannter Höhe.

BINKO-Info

Hildburghausen. Im Frauenkommunikationszentrum „BINKO“ findet nachfolgende Veranstaltung statt:

Donnerstag, 29. Februar 2024: „Offener Handarbeitskreis“ - an diesem Nachmittag kommen Strick- und Häkelnadel mal wieder zum Einsatz, Handarbeiten mitbringen oder

Änderungen vorbehalten!

Mentale Gesundheit bei Diabetes



Die Mainzer Diplom-Psychologin Susanne Baulig hat wertvolle Tipps für die mentale Gesundheit von Menschen, die von Diabetes betroffen sind.

(djd-k). Umfragen zufolge leiden viele von Diabetes Betroffene auch unter psychischen Problemen.

Infos zum Thema mentale Gesundheit bei Diabetes gibt es

Lösung für das Kreuzworträtsel vom 21.2.2024

S	A	S	O
A	T	R	A
B	R	A	T
B	E	H	E
N	L	G	K
R	E	C	U
U	P	S	W
K	E	I	M
Y	I	N	I
S	I	B	I

GESCHICHTE

7	2	5			
6	5	7			1
3		9			
7	9				
4	1			9	8
			3		1
		4			6
8			6	7	4
			2	8	9

9	5	6	2	7	8	4	3	1
4	3	1	5	6	9	8	7	2
8	7	2	1	3	4	5	9	6
2	9	4	6	5	3	7	1	8
6	8	3	9	1	7	2	4	5
7	1	5	4	8	2	3	6	9
5	2	9	3	4	6	1	8	7
3	6	8	7	2	1	9	5	4
1	4	7	8	9	5	6	2	3

Lösung Sudoku vom 21.2.2024

etwa unter: roche.de/diabetes-mental. Dipl.-Psych. Susanne Baulig von der Uni Mainz beantwortet einige wichtige Fragen:

1. Mit welchen Themen kommen Betroffene zu Ihnen? Am häufigsten begegnen uns Depressionen, gefolgt von Ess-

ostfriesische Insel	ugs.: Mut, Zuversicht	Senkbleie	lebenswürdig	von großer Dauer	altöm. Göttin d. Familienlebens	Berg-hütten-wirt	Beses-senheit	dt. Maler, † 1940 (Paul)	Laut, Klang
ver-gleich-barer Fall	„Ferner Osten“			8	„heilig“ in dt. Städtenamen		eine Kleider-größe		
Sicher-heits-riemen im Auto		3	Spreng-stoff (Abk.)		Meeres-nymphen			7	Straßen-sportler, Radler
			kleines Wasser-tier	4					

EUPHORIA IMMOBILIEN

Bewertung | Ankauf & Verkauf | Vermarktung

Wir sind für Sie da. Kompetent und Zuverlässig.

Holger Henn - Verkauf/Bewertung **03685/445919**
Immobilienfachwirt (IHK) henn@euphoriagmbh.de

Manuela Müller-Schmidt - Vermietung **03685/445912**
Sachgebietsleiterin Vermietung m.mueller@euphoriagmbh.de

Julius Geyling - Verkauf/Vermietung **03685/445921**
Immobilienkaufmann j.geyling@euphoriagmbh.de

Gewürz-ständer	Schnee-hütte	niederl. Sänger (Herman van ...)	Aus-schei-dung	be-stimmter Artikel	Schrift-steller-verband (Abk.)	Toten-schrein	5
10		griechischer Buch-stabe (K)				Abk.: Nach-wort	
Ratio, Verstand	Kinder-bau-steine		2	Feld-ertrag			9
			6	tropische Gewürz-wurzel			

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----



DIRK LINDNER
KANDIDAT FÜR DIE LANDRATSWAHL AM 26.05.2024
IM LANDKREIS HILDBURGHAUSEN

**KOMPETENZ & ERFAHRUNG
IN HERAUSFORDERNDEN
ZEITEN**

Anzeige: Hildburghausen. Am 26. Mai 2024 findet in unserem Landkreis Hildburghausen die Wahl des Landrats statt.

Ich kandidiere für dieses Amt, weil ich überzeugt davon bin, dass ich mit meiner Kompetenz und Erfahrung gemeinsam mit Ihnen die Zukunft unserer Heimat positiv mitgestalten kann.

Wir leben in herausfordernden Zeiten. Jeder kann das spüren. Gerade jetzt braucht es einen Landrat, der mit Fleiß und Verlässlichkeit die Probleme anpackt. Die Herausforderungen, denen wir uns aktuell und auch zukünftig stellen, erfordern einen Landrat, der parteiübergreifend Menschen zusammenführen kann, um gemeinsam innovative und nachhaltige Lösungen zu finden. Dies ist mein Anspruch.

Aus Berlin und Erfurt werden uns immer neue Steine in den

Weg gelegt. Auch wir im Landkreis Hildburghausen müssen mit den zahlreichen Fehlern in der Wirtschafts-, Energie-, Migrations-, Gesundheits-, Bildungs- und Landwirtschaftspolitik von Bundes- und Landesregierung umgehen.

Eine hochaktuelle Herausforderung ist auch die vom Bundesvorsitzenden der Freien Wähler und bayerischen Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger ins Spiel gebrachte „Monsterstromtrasse“ durch unseren Landkreis. Diese würde einen erheblichen Eingriff in unsere Natur und Landschaft darstellen. Unabhängig vom letztendlichen Verlauf müssen sich hier alle Verantwortlichen in der Region gemeinsam gegen dieses Vorhaben positionieren.

Ich bin bereit für die zahlreichen Aufgaben, die vor uns liegen.

Meine Ziele als Landrat für die

Themen unserer Zeit, wie Gesundheitsversorgung, Wirtschaft, Migration, Energieversorgung, Bildung u.v.m. finden Sie auf meiner Homepage unter:

www.dirk-lindner.info

Hier finden sich auch Informationen über meinen persönlichen Werdegang und meinen Weg in die Kommunalpolitik.

Wenn Sie mehr über mich und meine bisherige Arbeit erfahren wollen, folgen Sie mir gerne auf Facebook und Instagram.

Per E-Mail erreichen Sie mich über meine Adresse:

dirk-lindner@mail.de

Des Weiteren freue ich mich vor allem auf viele spannende Begegnungen und interessante Gespräche mit Ihnen bei meinen zahlreichen Terminen überall in unserem Landkreis.

Dirk Lindner

CDU-Landesvertreterversammlung in Ilmenau

Ilmenau. Am vergangenen Samstag stellte die Thüringer CDU ihre Landesliste für die Wahl zum 8. Thüringer Landtag am 1. September 2024 auf. Angeführt wird die Liste von CDU-Landeschef Prof.Dr.Mario Voigt.

Die Direktkandidaten für den nördlichen und südlichen Teil des Landkreises Hildburghausen, Henry Worm und Erik Beiersdorfer, sind ebenfalls auf der Liste vertreten. Henry Worm wurde durch die Delegierten mit 93,0 Prozent auf Listenplatz 8 und Erik Beiersdorfer mit 80,7 Prozent auf Listenplatz 28 gewählt.

CDU-Landesvorsitzender Mario Voigt machte in seiner Rede deutlich, dass Thüringen den politischen Wechsel brauche. „Sowohl im Bund als auch unter Rot-Rot-Grün stünden Nebensächlichkeiten und nicht die Probleme und Lebenswirklichkeiten der Menschen auf der Tagesordnung“. Dies gelte es zu ändern, so Voigt.



**Erik Beiersdorfer
Henry Worm**

Die zwei Direktkandidaten für den nördlichen und südlichen Teil des Landkreises Hildburghausen, Erik Beiersdorfer (l.) und Henry Worm (r.).
Foto: Privat

Einladung zum Frühjahrsputz

Eisfeld/Hildburghausen. Der NABU Hildburghausen und Kulturbulenz 53 laden in den Städten Eisfeld und Hildburghausen am Sonntag, dem 17. März 2024 zum diesjährigen Frühjahrsputz ein.

Die Hildburghäuser treffen sich um 10 Uhr an der Turnhalle in der Waldstraße und für die Eisfelder ist um 10 Uhr Treffpunkt an der Skatehalle in Eisfeld, Zur Sandgrube 11.

Gute Laune, Handschuhe und Sammeleimer bitte mitbringen.



Tommy Frenck kandidiert für das Amt des Landrates

Hildburghausen. Das BZH im Landkreis Hildburghausen - Bündnis Zukunft Hildburghausen hat auf seiner Versammlung Tommy Frenck zum Landratskandidaten für die Landratswahl im Landkreis Hildburghausen am 26. Mai 2024 nominiert.

Nach dem bereits guten Abschneiden im Jahr 2018 stehen die Chancen im zweiten Südthüringer Landkreis nicht schlecht, um neben Sonneberg einen weiteren Landratsposten den etablierten Parteien abstreitig zu machen.

Gleichzeitig finden auch die Kreistagswahlen sowie die Stadt- & Gemeinderatswahlen statt. Auch hier wird das BZH überall

im Landkreis Hildburghausen mit einer starken Mannschaft antreten.

Das Wahlprogramm sowie die weiteren Kandidaten werden in Kürze bekannt gegeben.

Tommy Frenck
Fraktionsvorsitzender
BZH
Kreistag Hildburghausen



GEMEINSAM FÜR HILDBURGHAUSEN

Die Wählergemeinschaft „Pro HBN“ startet aktiv in die Kommunalwahl 2024

Die Wählergemeinschaft „Pro HBN“ ist eine kommunalpolitische und demokratische Interessengruppe aus Hildburghausen, die seit ihrer Gründung am 7. Juli 2020 eine konstruktive, sachliche und wertschätzende Arbeit im Stadtrat leistet. Ziel ist und bleibt es, die Mitgestaltung in unserer Heimatstadt Hildburghausen und unserem Landkreis Hildburghausen mit möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern zu gestalten. Dies ist in den zurückliegenden Jahren sehr gut gelungen und wirkt sich nun auch in den Vorbereitungen auf die bevorstehenden Kommunalwahlen aus.

Am Sonntag, dem 25. Februar 2024 trafen sich Interessierte, Unterstützer und Freunde des kommunalen Engagements für unsere Kreisstadt Hildburghausen und ihrer Ortsteile zur Nominierungsveranstaltung der Wählergemeinschaft „Pro HBN“. Unter strikter Einhaltung eines gesetzlich vorgeschriebenen Prozedere wurden die Bewerbervorschläge für die Stadtratskandidatur und für die Kreistagskandidatur gemeinsam erarbeitet, miteinander diskutiert und auf einer Liste einstimmig bestätigt.

So treten 24 Kandidatinnen und Kandidaten zur Stadtratswahl und 10 Kandidatinnen und Kandidaten zur Kreistagswahl für die Wählergemeinschaft „Pro HBN“ an.



Die Kandidaten der Wählergemeinschaft „Pro HBN“ für die Stadtratswahl.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

es braucht Menschen, die die Herausforderungen anpacken und das Wohl der Stadt und ihrer Bürger in den Vordergrund stellen. „Pro HBN“ sieht sich als eine freie Wählergemeinschaft, welche sich dem Wohl der Bürger ohne politischen Zwang verpflichtet fühlt.

„Pro HBN“ ist es wichtig, Hildburghausen als lebenswerten Ort für Klein und Groß, für Alt und Jung, sportlich oder eingeschränkt, kulturell und wirtschaftlich attraktiv zu entwickeln und voranzubringen.

Wir wünschen uns Hildburghausen als weltoffene Stadt, wo Ideen stattfinden können und Mehrheiten Berechtigung erhalten. Packen wir es **GEMEINSAM** an!

Wir freuen uns auf die Kommunalwahl am 26. Mai 2024, Ihre Unterstützung für unsere Kandidatinnen und Kandidaten, damit wir erfolgreich an der Umsetzung unserer gemeinsamen Ziele und Visionen für Hildburghausen arbeiten können.

Ihre
Wählergemeinschaft
„Pro HBN“

**GEMEINSAM FÜR
HILDBURGHAUSEN**



Die Kandidaten der Wählergemeinschaft „Pro HBN“ für die Kreistagswahl.



Ihre Stimme zählt

26. MAI 2024

KOMMUNALWAHL



Jetzt Shop-Konfigurator nutzen und **5% online Rabatt** erhalten!



Unser einzigartiger Dachkonfigurator ermöglicht Ihnen Schritt für Schritt und ganz einfach eine Bestellung mit kompletten Zubehör wie Schrauben und Dachrinne zu konfigurieren. Sie kennen die Maße Ihres Bauvorhabens? Dann klicken Sie sich rein und profitieren von **5% online Rabatt**. Wir sind Hersteller, liefern bundesweit und sind 9x für Sie direkt vor Ort.

dachbleche24 - Metaldächer und Zubehör aus eigener Produktion.

98646 Straufhain / Eishausen, In der Neustadt 107

☎ 03685 409140

Warnruf vor Berlins „autoritärem Irrweg“ und dem Verfassungsschutz aus der Schweiz:

„Gesinnungspolizei für jeden Bürger, der sich unliebsam äußert“



Foto: Adobe Stock

Bildung und Finanzen in Mecklenburg-Vorpommern. In seinem Buch „Gesinnungspolizei im Rechtsstaat? Der Verfassungsschutz als Erfüllungshilfe der Politik“ - beschreibt er etwa den höchst zweifelhaften Umgang mit dem Begriff Verschwörungstheoretiker? Die AfD-Bundestagsabgeordnete Beatrix von Storch hatte 2020 im Innenausschuss gefragt, was genau ein Verschwörungstheoretiker sein soll und wann diese Definition auf einen Bürger zutrefe.

Eine solche Definition konnte der Verfassungsschutz dem Parlament nicht liefern. Stattdessen teilte er von Storch Monate später mit, dass er den

Definitionsversuch aufgabe. So weit, so gut bzw. so schlecht. Das Erschreckende dabei: Als Ansatz für ein Eingreifen des Verfassungsschutzes soll der diffuse Begriff - den der Dienst nicht mal definieren kann - dennoch genügen. Das klingt wie Realsatire.

„Der rechtliche Instrumentenkasten des Verfassungsschutzes zur Überwachung von Einzelbürgern ist durch den Effekt kommunizierender Röhren ins nahezu Uferlose gesteigert“, kritisiert Brodtkorb in seinem Buch im Hinblick auf die Wechselwirkungen der vielen Gesetzesänderungen.

Das Vorwort des Buches stammt von dem oben bereits

erwähnten Verfassungsrechtler Boehme-Nessler. Sein Fazit: „Freiheit stirbt immer zentimeterweise.“ Sowohl der Jurist als auch der Sozialdemokrat kommen zu der Schlussfolgerung, dass eine Auflösung des Inlandsgeheimdienstes notwendig sei.

Die Reaktion des Dienstes auf die Kritik ist hanebüchen. „Und was macht der Geheimdienst?“, fragt Keilani und gibt selbst die Antwort: „Anstatt seine ausufernden Aktivitäten angesichts der lauter werdenden Kritik zu hinterfragen, verschiebt er den Zeitpunkt, an dem er sein eigenes Einschreiten für geboten hält, aufgrund von Verdacht und Vermutung immer weiter nach vor-

ne.“ Weil hierzulande Kritik an den massiven Einschränkungen der Meinungsfreiheit und der demokratischen Grundrechte schnell als „radikal“ oder „überzogen“ abgetan wird, ist der Alarmruf aus der neutralen Schweiz besonders wichtig und aussagekräftig.

Man muss sich die Aussagen zwei oder gar dreimal durchlesen - so habe ich es auch getan - um sich der ganzen Ungeheuerlichkeit dessen, was vor sich geht, bewusst zu werden. Demokratiefeinde im rot-grünen Schafspelz haben unseren Staat und seine Institutionen gekidnappt. Und diffamieren und bekämpfen nun mit Steuergeldern und den staatlichen Institutionen alle, die auf

dieses Kidnappen aufmerksam machen. Oder gar wagen, sich dagegen zu wehren.

Boris Reitschuster

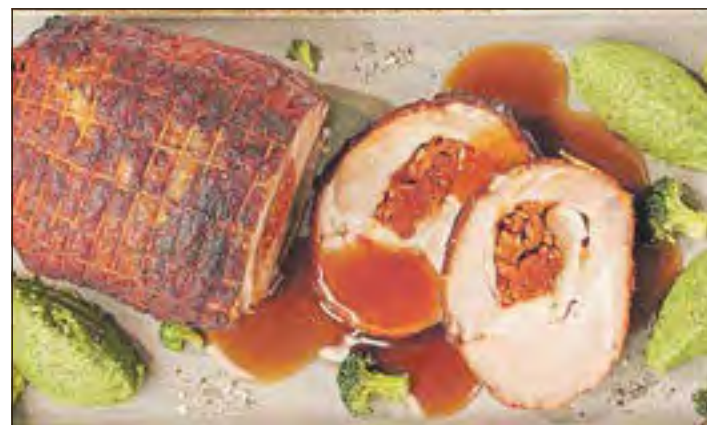
Quelle: reitschuster.de
(Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden diese Artikel nicht zensiert und gekürzt.)

(Fortsetzung von Seite 1)
Die Meinungsfreiheit in Gefahr sieht auch Mathias Brodtkorb, früher SPD-Minister für

... GENIESSEN, WAS NAHE LIEGT! ... ECHT LECKER VON HIER!

Unser Rezept der Woche:

Schweine-Spiessbraten mit Brokkoli-Parmesan-Nocken



Schweine-Spiessbraten mit Brokkoli-Parmesan-Nocken. Foto: Netto

Zutaten für 4 Personen:

- 1 kg Schweinespießbraten
- 800 g Brokkoli
- 30 g Butter
- 50 g geriebener Parmesan
- 200 ml Fleischsaft
- 1 EL Soßenbinder
- Salz & Pfeffer

Zubereitung:

Raffinierte Beilagen machen jedes Gericht zu einer Wucht. Zum Beispiel Brokkoli-Nocken.

Yummy!
Dazu den Ofen auf 160 Grad vorheizen und dann den Speißbraten in einem Bräter 80 Min. backen.

Währenddessen den Brokkoli weichkochen und mit der Butter sowie Parmesan in einer Küchenmaschine fein pürieren. Mit Salz würzen und mit zwei Löffeln zu Nocken formen.

Für die Soße den Braten aus

dem Ofen nehmen und aufschneiden - so bildet sich noch mehr Fleischsaft. Den Fleischsaft aus dem Bräter aufkochen und Soßenbinder dazugeben.

Alles zusammen servieren und sich vor allem von der Beilage verzaubern lassen.

Tipp: Die Löffel zum Formen der Nocken in Wasser

tauchen, so lösen sich Nocken wunderbar.

Guten Appetit!

Landmetzgerei Gleichamberg

Römhilder Str. 18
98630 Römhild / OT Gleichamberg • Tel.: 03 68 75 / 58 39 22 • Fax: 58 39 23

Qualität direkt vom Erzeuger • kontrollierte Produktion •

ANGEBOT DER WOCHE

(Angebot gültig vom 27.02. bis 02.03. - Solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung)

Kasslerrippchen	100 g	0,75 €
Schnitzel	100 g	1,09 €
Rollbraten, versch. gefüllt	100 g	1,09 €

Knaller der Woche:

Rinderschmorbraten	100 g	1,29 €
--------------------------	-------	---------------

Wir machen Urlaub vom 5. bis 9.3.2024
Ab 12.3.2024 sind wir wieder für Sie da.

Laden: Mo.: Ruhetag, Di.: 8 - 16 Uhr, Mi.: 8 - 13 Uhr, Do. u. Fr.: 8 - 17 Uhr, Sa.: 7 - 10.30 Uhr

AGRAR GmbH Streufdorf

Steinfelder Straße 2
Telefon: (03 68 75) 6 19 19

Der Metzgermeister empfiehlt:
Angebot vom 05.03. bis 09.03.2024

- Krustenbraten 100 g **0,91 €**
- Schmetterlingsschnitzel 100 g **0,98 €**
- Hausmacher Salami 100 g **1,84 €**
- Kochsalami 100 g **1,33 €**

Dienstag frisches **Weilfleisch** in unseren Filialen, solange der Vorrat reicht!

Mittwoch in Streufdorf & Donnerstag in Hildburghausen Rostbratwurst

Kulinarische Wurst- und Fleischprodukte aus Meisterhand.

Fleischerei M. Sauerbrey

Angebot vom 28.02. bis 09.03.24

- Eisbein 100 g **0,49 €**
- gefüllte Lende 100 g **1,49 €**
- grobe Leberwurst 100 g **1,29 €**
- grobe Fleischwurst 100 g **0,99 €**

Solange der Vorrat reicht!

Öffnungszeiten

Montag & Dienstag:	Ruhetag
Mi.: 8.00 - 12.30 Uhr	
Do. & Fr.: 14.30 - 17.00 Uhr	
Sa.: 8.00 - 18.00 Uhr	
Sa.: 8.00 - 11.00 Uhr	

Schloßstr. 1 • Weitersroda
☎ 03685 / 40 55 770

FLEISCHEREI

98646 Reurieth
Bahnhofstraße 201

Wir garantieren bei unseren Fleisch- und Wurstwaren die Herstellung aus heimischer Produktion.

Verkauf ♦ Partyservice ♦ Imbiss

Das Angebot ist gültig vom 04.03. bis 09.03.2024

Schnitzfleisch	100 g	0,79 EUR
Schweinebauch	100 g	0,65 EUR
Salamiringel „Mediterrano“	100 g	1,79 EUR
Frühstücksfleisch, (400 g)	Dose	5,30 EUR

Öffn.: Mo. 7.30-12.30 Uhr • Di.-Fr. 7.30-13.00 Uhr • Sa. 7.30-11.00 Uhr

Agrargenossenschaft „Werratal“ e.G.
Telefon: (0 36 85) 70 96 97
www.agrar-pfersdorf-reurieth.de

FLEISCHEREI STEINER

Genuss aus dem Thüringer Land

Inh. Mirko Steiner: Am Frohnberg 11 (Gewerbegebiet) • 98646 Adelhausen
Telefon: (0 36 85) 40 52 63 • Fax: (0 36 85) 40 52 64
WWW.FLEISCHEREI-STEINER.DE

Angebot 10. KW vom 05.03. bis 09.03.2024

1A Rouladen (Rind), aus der Jungbullen Oberschale	100 g	1,79 €
Gehacktes (Schwein), gewürzt	100 g	0,85 €
Thüringer Leberkäse, auch als Portionswürstchen	100 g	1,19 €
Kirschwasser Salami, (Hausmarke)		
Neu im Sortiment!	100 g	1,69 €
Eiersalat, eigene Herstellung	100 g	1,29 €

Mittwoch - Spint (Weilfleisch) von 9.30 bis 11.30 Uhr
Donnerstag - frische Pferdebutletten mit Soße

Öffnungszeiten: Di. - Fr.: 8 - 18 Uhr • Sa.: 8 - 12 Uhr

Angebot der Woche

26.02. - 02.03.2024

FLEISCH		
Fetaröllchen	100g	1,25 €
Rinderbraten	100g	1,29 €
Schweineroulade	100g	0,89 €
FRISCHE WURST		
Fleischwurst	100g	1,19 €
Schinkenspeck	100g	1,55 €
Rotgelegter	100g	1,39 €
EMPFEHLUNG DER WOCHE		
Rostbratwurst (fein)	100g	1,05 €
Nudelsalat „Teufli“	100g	0,99 €
FREITAGSKRACHER		
Bauchscheiben eingelegt	100g	1,05 €

Unsere Filialen:

Stammfiliale	Norma-Markt	Filiale am Lind
Römhild	Hildburghausen	Schleusingen
036948 85727	03685 404114	036841 557875

Jubiläumsmedaille und Jubiläumsbuch ab sofort erhältlich



Die Medaille zeigt auf der Vorderseite das Motiv des Hildburghäuser Bertholdstores von Norden, auf der Rückseite eine Darstellung Graf Bertholds VII. von Henneberg mit seiner Frau. **Foto: Privat**

Hildburghausen. Anlässlich des 700jährigen Stadtjubiläums von Hildburghausen wurde eine Jubiläumsmedaille geprägt, die von Interessenten ab sofort erworben werden kann. Die Medaille zeigt auf der Vorderseite das Motiv des Hildburghäuser Bertholdstores von Norden, auf der Rückseite eine Darstellung Graf Bertholds VII. von Henneberg mit seiner Frau. Die Medaille hat einen Durchmesser von 40 mm und wurde in Kupfer sowie in Silber geprägt. Die silberne Medaille wiegt 20 g und besteht aus reinem Silber (999/000) (siehe Fotos). Der Verkaufspreis beträgt 65,00 Euro. Der Verkaufspreis der Medaille in Kupfer liegt bei 15,00 Euro.

Die Medaillen werden in der Touristinformation Hildburghausen während der Geschäftszeiten verkauft. Zur Zeit ist jedoch nur die Medaille in Kupfer erhältlich. Die silberne Version, deren 1. Auflage nur 20 Stück

betrug, ist bereits vergriffen. Eine limitierte Nachprägung ist jedoch vorgesehen, da es bereits entsprechende Nachfragen gibt. Vorbestellungen dafür werden ebenfalls in der Touristinformation im Rathaus entgegengenommen. Die Bestellfrist für die Nachprägung endet am 15. Juni 2024.



Foto: Privat

Zu der im Stadtmuseum am 4. Februar 2024 eröffneten Sonderausstellung „Hildburghausen im Spätmittelalter“ hat der Leiter des Stadtmuseums, Michael Römhild, ein gleichnamiges Begleitbuch als Festaussgabe zum Jubiläum verfasst, welches zum Preis von 30,00 Euro erworben werden kann. Das Buch ist im Format 30 x 22 cm, mit Hardcover-Umschlag erschienen, hat einen Umfang von 256 Seiten und ist reichhaltig illustriert. So gut wie alle in der Sonderausstellung gezeigten Exponate werden im Buch bildlich wiedergegeben. Das Buch ist im Stadtmuseum und der Touristinformation zu den jeweiligen Öffnungszeiten erhältlich und für historisch Interessierte eine echte Fundgrube.

Burkhard Knittel
Beigeordneter



ZUSAMMEN GEHT DAS.

Selber kassieren nach dem Einkauf

hagebau Hildburghausen führt Expresskasse ein



Viele Kunden kennen es aus dem Ausland, von Ikea oder von Supermärkten, sie nutzen die Kassen vor allem, weil es Zeit spart. Marktleiterin Kathrin Schmidt an der neuen Expresskasse im hagebaumarkt. **Foto: hagebau**

Anzeige: Hildburghausen. Man sieht sie in immer mehr Supermärkten und auch der hagebau in Hildburghausen springt auf den Zug auf: An der neuen Expresskasse können Kunden ihre

Ware selber abscannen. „Wir haben seit Ende Februar eine Selbstbedienungskasse“, sagt Kathrin Schmidt, Marktleiterin im Hildburghäuser hagebaumarkt, und fügt als Begründung an: „Wir wollen mit der Zeit

gehen und bei etwaigen Personalengpässen flexibel bleiben.“ An der neuen Selbstbedienungskasse können die Kunden ihre Artikel scannen und anschließend mit Karte oder Smartphone bezahlen.



City-Optik
Kathleen Brückner

WIR FEIERN

10 JAHRE

Jubiläum



Kathleen Brückner,
Inhaberin von City-Optik



mehr als
800
MODELLE

City-Optik wird 10 Jahre, das muss gefeiert werden!

Als gelernte Optikermeisterin blicke ich stolz auf meine Ladeneröffnung im Jahr 2014 zurück.

In meiner stilvoll eingerichteten und einladenden Filiale im Schlosscenter Hildburghausen, die mit modernster Technik ausgestattet ist, können Sie aus über 800 verschiedenen Brillenmodellen wählen. Hier ist für jedes Portemonnaie etwas dabei.

City-Optik
Kathleen Brückner

Clara-Zetkin-Straße 1b
98646 Hildburghausen
Tel: 03685/4134432
www.city-optik-hbn.de

Öffnungszeiten

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 - 18:00
Mittwoch	09:00 - 16:00
Donnerstag	09:00 - 18:00
Freitag	09:00 - 16:00
Samstag	nach Vereinbarung

Jubiläums-Angebot

Beim Kauf einer Brille in der Zeit bis zum 22. März 2024 erhalten Sie ein Brillenglas von mir geschenkt!

Der Leser hat das Wort!

Gemeinsam gute Politik!

bezugnehmend auf den Artikel „Gemeinsam für Demokratie“ in der Südthüringer Rundschau vom 14. Februar 2024

Leserbrief. Der Ex-Bürgermeister Tilo Kummer und die gescheiterte BM-Kandidatin Kathrin Reinhardt philosophieren über „aktuelle politische Entwicklungen“. Sie haben das ganz Große im Blick und vergessen die BASICS. In ihrem Fall gute Kommunalpolitik zu machen, denn im täglichen Umgang und ständigem Kontakt mit den Bürgern lernt man ihre Ängste und Sorgen kennen. Jede Zeit ist geprägt von „gesellschaftlichen Herausforderungen“ - nicht nur die jetzige. Sie ist eher geprägt von Frust, Verzweiflung und Wut auf die Politik.

Die „GEMEINSAME Erklärung“ wirkt eher wie ein politisches Scheidungspapier oder Rechtfertigung. Der eine, Tilo Kummer, rechtfertigt seinen Austritt aus den LINKEN, die andere, Frau Reinhardt, ihr Bleiben.

Das politische „Liebespaar“ zeichnet ein dunkles Bild von unserer Demokratie und man könnte glauben, die Diktatur stünde bevor. Kein Mensch zweifelt an unserer Demokratie – allein an den Repräsentanten und der schlechten Politik nehmen die Bürger Anstoß.

Bauernproteste, Ampel-Chaos im Bund, Bürgerbegehren gegenüber Bürgermeistern, Abwahlen und Nicht-Wahlen zeigen, dass die Demokratie funktioniert. Allein das Politikpersonal, die viele Unfähigkeit in Bund, Land und Kommunen, die sinnlosen Verordnungen, Anstiegen von Preisen, Energiewenden-Chaos und vieles mehr machen die Bürger wütend. ZURECHT!

Großartige Worte, wie die von „Respekt und gegenseitiger Wertschätzung“, kann man in ihrem Aufruf lesen, die als Satire klingen, würde man beider Wirken in der Stadt nicht kennen.

Ein demokratisches Votum für eine Bürgermeister-Abwahl legte Tilo Kummer aus dem Amt und seine Wertschätzung und Achtung gegenüber einer langjährigen Mitarbeiterin des Kindergartens hielt sich in Grenzen. Empathie und Respekt sehen anders aus, genauso die Wertschätzung!

Beide, Kummer und Reinhardt, sollten nicht vergessen, dass man nicht fordert, sondern diese Eigenschaften auch vorlebt. Ich vermisse Selbstreflexion und Fehlereingeständnisse. Gerade Letztere tut sich bei innerparteilicher Demokratie und bei gegenseitigem Respekt sehr schwer. Parteigenossen werden da schon mal, gefällt der selbsternannten Demokratie-Bewahrerin eine Meinung nicht, als „Pitbull“ oder „Wadenbeißer“ beschimpft. Sieht so Respekt und Wertschätzung gegenüber älteren und ver-

dienten Genossen aus? Sicher nicht!

„Wir gehen unsere Weg konsequent und fest im Glauben an unsere demokratischen Werte“, schreiben sie weiter. Klingt gut - doch wo und wie werden sie vorgelebt?

Alles klingt gut – doch ohne Substanz, zu wissenschaftlich oder zu entrückt. Vorwürfe, die die Wähler den abgehobenen Politikern vorwerfen. Ich bekomme den Eindruck, kurz vor den Wahlen möchten beide mal wieder einen rausholen und sich in Erinnerung rufen. Frau Reinhardt glaubt, in den Stadtrat gewählt zu werden, Herr Kummer möchte bei der „BSW“ eine wichtige Rolle spielen.

Richtig ist, in dem sie schreiben, dass eine Regierungsbeteiligung der AfD verhindern werden müsse. Dies kann nur mit einer guten Politik für die Bürgerinnen und Bürger erreicht werden. Dies sieht der Souverän momentan nicht und wendet sich einer Alternativen zu, der ihr Untergang wäre. Panikmache vor der Beendigung der Demokratie und dieser gutgemeinten Erklärung „gemeinsamen für Demokratie“ wird sicherlich nicht dazu beitragen, den „Glauben an die demokratischen Werte“ zu stärken. Diese arrogante Besserwisserie, die oberlehrerhaften Aussagen und das Nichteingestehen von Fehlern machen die AfD stark. Nicht ihre Politik oder Konzept, denn dieses ist niveaulos.

Eine schonungslose und offene Enttarnung der AfD ist mein Wunsch. In einer Demokratie muss mit Konzepten und Sachthemen überzeugt werden. Wie wäre es mit folgenden Argumenten?

„Die AfD gefährdet Deutschlands Zukunft. Ein EU-Austritt, von der AfD befürwortet, würde für unser Land – hochintegriert mitten in Europa und besonderer Nutznießer des Euro – das Wirtschaftswachstum um sechs Prozent reduzieren, in zehn bis 15 Jahren einen Verlust von bis zu 500 Milliarden Euro bedeuten. Das hätte gravierende Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt mit prognostizierten 2,2 Millionen verlorenen Jobs. Das Realexperiment Brexit gibt dafür die empirischen Grundlagen.“

Die migrationsfeindliche Haltung der AfD bedroht nicht nur die Grundprinzipien einer offenen Gesellschaft, sondern hat auch ernsthafte wirtschaftliche Konsequenzen. Angesichts des demografischen Wandels wird die Last für Sozialversicherungssysteme steigen, während Unternehmen bereits jetzt Schwierigkeiten haben, qualifiziertes Personal zu finden. Über 38 Prozent

der Stellen bleiben unbesetzt, in Ostdeutschland sogar 42 Prozent.

Ohne Zuwanderung wird sich der Fachkräftemangel in Industrie, Dienstleistung und öffentlicher Hand verschärfen. Die Beschäftigungssicherung gelingt schon jetzt nur noch durch Zuwanderung aus Drittstaaten.“ (Quelle: Institut der deutschen Wirtschaft)

Herr Kummer und Frau Reinhardt, solche Fakten sollten Sie zur Grundlage nehmen, zielgerichtet zu diskutieren. Die auf Fakten bezogene Diskussion ist mehr wert, als den Bürgerinnen und Bürger einzutrichtern, was sie zu denken und welche Angst sie zu haben haben. Das ist das Grundproblem der Politik. Ihrer Politik – Sie haben sich zu weit von den Bürgern entfernt. Fragen Sie in Hildburghausen nach. Herr Kummer ist eine „person non grata“ und Frau Reinhardt Selbstbewusstsein übersteigt ihren Rationalismus. Siehe bei der Bürgermeisterwahlen 2023.

Meine Sorge ist nicht die Angst, dass die Demokratie gefährdet ist, meine Angst ist, dass schlechte Politik von Politikern Deutschland und ihre Bürger und deren Zukunft gefährden. Wir Bürger gehen irgendwann bzw. noch mehr auf die Straße und fordern unsere Demokratie ein, denn diese geht vom Volke aus und wird für das Volk gemacht. Dies wird von den „Obere“ vergessen. Man bekommt immer mehr das Gefühl, der Bürger wird ausgequetscht wie eine Zitrone, bis der letzte Saft fließt. Sie beide können mitmachen, bessere Politik zu gestalten und nicht weiter Teil einer „Ausquetschung“ zu sein. Setzen Sie sich für mehr direkte Demokratie ein, für ernst gemeinte Dialoge und laufen sie bei Diskussionen nicht davon. Bürgernähe, Angebote für Bürger, Mitbestimmung und Einbeziehung der Bürger bei Entscheidungen und vor allem die Menschen mitnehmen und Hoffnung geben, sind die von Ihnen beschriebenen gesellschaftlichen Herausforderungen. Jeder ist lernfähig – ich hoffe, Sie beide auch. Die letzten Jahre gehen nicht als Ihre Sternstunden in Ihr politisches Leben ein.

Hans-Jürgen Rumm
Hildburghausen

(Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt.)

Kann es nicht sein, dass Olaf Scholz mit seiner Entscheidung doch richtig liegt?

Leserbrief. In der Vergangenheit wurde immer wieder die zögerliche Haltung von Olaf Scholz bei der Zustimmung von neuen Waffenlieferungen an die Ukraine kritisiert. Nicht so bei seiner Entscheidung, die Lieferung von Taurus-Marschflugkörpern abzulehnen. Jetzt wird ihm vorgeworfen, dass er mit der Entscheidung zu Taurus-Marschflugkörpern falsch liegt.

Kann es nicht sein, dass Olaf Scholz mit seiner Entscheidung doch richtig liegt? Es wird aber wohl nicht nur seine Befürchtung sein, dass die Raketen russisches Territorium treffen. Dazu setzt die Ukraine schon seit langem die bisher von den USA, England und Frankreich gelieferten Waffensysteme ein und zerstört dabei nicht nur militärische Ziele. Die ukrainische Armee verfügt weder über ausgebildetes Personal zum Bedienen, noch über die Mittel zum Abschießen und schon gar nicht zur Zielsteuerung dieses qualitativ neuen Systems. Bei einer Lieferung würde die

Beteiligung Deutschlands offensichtlich. Ich kann mir nicht vorstellen, dass diese direkte Beteiligung im Interesse des deutschen Volkes liegt.

Karl-Heinz Popp
Römhild

(Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und

geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt.)

Stephan Krasemann lädt ein:
Informationsveranstaltung zu der kommenden Kommunalwahl
Eiffelder Saal der Firma Götz Metall GmbH
Sonneberger Straße 31A

29.02.2024
ab
19.30 Uhr

Gäste:
Landrat Robert Sesselmann
Jürgen Treutler - Kreisratsfraktionsvorsitzender Sonneberg
Roland Schliewe - Stadtratsfraktionsvorsitzender Sonneberg

Mitglieder des Vereins Sonneberg zeigt Gesicht

Mitmachen. Mitwirken. Gemeinderat.
Aktiv für Deutschland.

Masserberger Gemeindegeschichten:

Heute: „Im Kleinen wie im Grossen!“

Leserbrief. Aus Gesprächen mit Bürgern konnte ich in der Vergangenheit immer wieder feststellen, dass die Meinung vorherrscht, die „da oben“ (auch einige gewählte kommunale Amtsinhaber) können eh machen, was sie wollen. Das hat mich schon länger zum Nachdenken veranlasst. Nun stellt sich die Frage, warum und wie dieser Eindruck entstehen konnte. Aber auch hier wieder der Reihe nach.

Seit Längerem sehe ich Parallelen in bestimmten Erscheinungen zwischen der „Großen Politik“ und der Kommunalpolitik in unserer Gemeinde. So auch unter anderem das Demokratieverständnis, die Informationspolitik, aber auch den Bildungsstand einiger Protagonisten. Außerdem kann man beobachten, dass überall leider, wenn überhaupt, nur noch ÜBEREINANDER und nicht MITEINANDER geredet wird.

Aber nun im Einzelnen und beginnen wir mit dem Demokratieverständnis. Anstand und Respekt sind nicht nur positive Charaktereigenschaften, sondern führen auch zu einer entsprechenden Einstellung, welche wiederum Grundlage eines Demokratieverständnisses sind. So etwas fehlt hier weiterhin eindeutig. Aktuell wiederum gesehen in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 25. Januar 2024. Beispielsweise gab ich im Rahmen der Bürgerfragestunde dem Bürgermeister nur einen gut gemeinten Hinweis darauf, dass es im unteren Park in Fehrenbach wegen der Bauarbeiten an der Ufermauer einer sichtbaren Absperrung bedarf, da ich selbst mehrmals Kinder dort spielen sah. Ein ganz einfacher Sachverhalt also. Nach einem Hinweis von Bürgern gehört es sich doch eigentlich, dass man sich dafür bedankt und alles dafür Nötige am Folgetag veranlassen wird. Aber doch nicht bei Herrn Wagner. Es war nach meinem Reden Totenstille. Ich wollte erst nachfragen, ob denn noch jemand mit mir reden wolle. Doch dann erinnerte ich mich zum Glück daran, dass der Bürgermeister mir am 1. Dezember 2023 in der damaligen (vorher wieder letzten) Einwohnerversammlung zu verstehen gab, nicht mehr mit mir zu reden. Na sowas aber auch, da hat der Herr Wagner tatsächlich doch einmal Wort gehalten. Da sage mal noch einer, auf ihn wäre kein richtiger Verlass. Mein Gott, man stelle

sich vor, es wäre nicht bei einem Hinweis meinerseits geblieben, sondern ich hätte auf die noch ausstehenden Antworten auf bestehende Fragen hingewiesen...!

Demokratie lebt nun einmal von der argumentativen Auseinandersetzung, vom Dialog, aber auch vom Bildungsstand. Womit wir bei einigen Protagonisten wären. Es gibt auch hierzu eine Parallele zur „großen“ Politik, was den Berufs- oder Studienabschluss betrifft. Wie es bei einigen Politikern auf Bundesebene damit aussieht, dazu brauche ich mich nicht weiter zu äußern. Aber auch Herr Wagner schuldet uns bereits seit seiner Kandidatur für seinen ersten Amtsantritt 2015 noch eine Antwort auf die Frage seiner Berufsausbildung oder einen Studienabschluss. Was hat er erlernt oder studiert?

Ich kenne keinen, auf den der Begriff „Unternehmer“ als erlernter Beruf zutrifft, wie damals auf seinen Wahlflyern dargestellt wurde. Nun schau mal einer an, sogar ein Herr Wagner kann nicht alles wissen. Wenn man in Deutschland angeln gehen möchte, braucht man selbst dafür einen Befähigungsnachweis in Form eines Angelscheines. Aber Politiker kann jeder werden, sowohl in der „großen“ als auch in der Kommunalpolitik. Wie Heinz Ehrhardt einst sagte, ich zitiere: „Manche Menschen wollen glänzen, obwohl sie keinen Schimmer haben!“ (Zitat Ende). Auch der Informationsfluss sogar auf der Ebene Bürgermeister zu den Gemeinderäten scheint doch nicht so zu sein. Wie ist es sonst zu erklären, dass die Gemeinderätin Frau von Knobloch-Ludwig eine Frage zum neuen Touristen-Busticket der Gemeinde hatte? Laut einem MDR-Bericht im „Thüringer Journal“ wurde doch darüber im Gemeinderat geredet. Diese Nachfrage der Gemeinderätin war dem Gemeindeoberhaupt offensichtlich gar nicht recht, denn er ist der Meinung, dass es eine Bürgerfragestunde und keine Gemeinderatsfragestunde wäre. Was sagt man denn dazu, jetzt darf der Bürgermeister aber auch einmal etwas dazu lernen: Also Herr Wagner, eine Gemeinderätin ist nun einmal auch eine Bürgerin. Und es kann ja sein, dass sie eine Frage eines Bürgers wiedergibt. Weitere Fragen von Bürgern werden, wenn überhaupt, nur zögerlich oder nur zur Unzufriedenheit beantwortet. Auch das wird bei uns vom Bürgermeister zelebriert. Seit fast zwei Jahren

sind Fragen von mir aufgelaufen, keine Reaktion. Je länger diese unbeantwortet bleiben, je länger der Bürgermeister die von mir in der Vergangenheit mehrmals angebotene Gesprächsbereitschaft nicht annimmt, desto mehr nähern sich für mein Empfinden logischerweise auch nicht nur meine Verdachtsmomente zu bestimmten Sachverhalten und Themen der Wahrheit. Denn, keine Antwort ist auch eine.

Zur Informationspolitik wäre noch zu erwähnen, dass ich in der Tagespresse zur Berichterstattung bezüglich der GR-Sitzungen bei uns Inhalte zu den Bürgerfragestunden vermisste. Sowas aber auch, da es einige sachliche, kritische Bemerkungen und Fragen von Bürgern dabei gibt, kann ich das natürlich nachvollziehen. Insgesamt kann man feststellen, dass durch die Art und Weise der Amtsdurchführung vieler Politiker auf Landes-, und Bundes-, aber auch auf unserer Gemeindeebene die für ein funktionierendes Staatsgebilde gegebene Gewaltenteilung zugunsten der Executive (vollziehende und ausübende Gewalt) fast aufgehoben wurde.

Alle werden es demnächst erleben: Wir, die Bürger, sind erst wieder richtig gefragt, wenn es demnächst daran geht, unser Kreuzchen an die „richtige“ Stelle zu machen. In solch einer allgemeinen politischen Atmosphäre, in solch einem System, fühlt sich der Bürgermeister und einige weitere Amtsinhaber des Zentralkomitees der Gemeinde Masserberg sichtlich wohl. Somit stellt das System selbst eine Art „schützende Hand“ für sie dar, was dazu führt, das oben erwähnte, berechtigter Eindruck von Bürgern entsteht, die „da oben“ seien unantastbar. Na ja, wir sind doch alle gleich, manche sind eben gleicher. An den Bürgermeister, Herrn Wagner, appelliere ich nochmals dringend, dass er dagegen etwas tut, damit dieser Eindruck sich nicht noch weiter verfestigt. Ansonsten gilt also genauso im Kleinen wie im Grossen: jeder Einwohner unserer Gemeinde kann dann am 15. April 2024 in der am 25. Januar bekanntgegebenen Einwohnerversammlung seine Meinung äußern.

Ich bin für all das verantwortlich, was ich kommunikativ mir gebe, jedoch nicht für das, was andere daraus machen!

Frank Lauenstein
Fehrenbach

BÜRGERDIALOG VOR ORT

Nadine Hoffmann & Corinna Herold
»Informationen aus dem Landtag«

Volkshaus • Eisfeld

AFD FRAKTION THÜRINGEN

8. März 24 • 18:30 Uhr

Warum ich ein ARD-Interview abgesagt habe

(mh). Als Anfang Februar eine Interviewanfrage der ZEIT im Hauke-Verlag einging, mahnte mich mein Mitarbeiter Jan Knaupp: „Sei vorsichtig, die wollen jetzt den großen Kehraus!“ Unter dem Vorwand, einen Beitrag über die Erfolgsgeschichte der Anzeigenblätter machen zu wollen, kam eine ZEIT-Journalistin für zweieinhalb Stunden in den Verlag. Heraus kam eine ganzseitige Geschichte, die den Titel trug: „Einwurf von rechts – Wie AfD-nahe Anzeigenblätter in Ostdeutschland den Regionalzeitungen Konkurrenz machen“.

Jan Knaupp hatte Recht behalten. Von dem, was ich der ZEIT einen Vormittag lang erzählt hatte, fand sich in dem Artikel praktisch nichts. Schon der Vorwand, unter dem das Interview geführt wurde, war eine Täuschung. Im Zuge des „Kampfes gegen rechts“ werden erneut die letzten Medien ins Visier genommen, die bei Corona (und den Krisen danach) nicht im Gleichschritt mitmarschierten, sondern sich ihres journalistischen Auftrages erinnerten.

Was die Innenministerin, der BKA- und der Verfassungsschutzpräsident auf ihrer Pressekonferenz am 13. Februar 2024 zur Einschränkung der freien Meinungsäußerung von sich gaben, wird umgesetzt. Faeser (BfV): „Wir werden weiterhin für die Löschung von Kanälen und Inhalten sorgen!“ Haldenwang (Verfassungsschutz): „Dabei sind wir auf die Unterstützung der Öffentlichkeit angewiesen.“ Münch (BKA): „Aufgabe ist es, Hinweise von unseren Partnern [...] wie allen Landesmedienanstalten entgegenzunehmen.“ Haldenwang: „Anschließend enttarnen wir sie als das, was sie wirklich sind: Feinde unserer Demokratie.“ Faeser: „Niemand [...] darf unentdeckt bleiben!“ Haldenwang: „Ja, es ist richtig, das hat keine strafrechtliche Relevanz, aber es



Als noch unvoreingenommen über den Hauke-Verlag berichtet wurde: im März 2014 drehte der RBB eine Reportage über unsere Arbeit. **Foto: Privat**

ist trotzdem staatswohlgefährdend!“

Wenn das „Demokratiefördergesetz“, das genau das Gegenteil seines Namens meint, vom Bundestag beschlossen wird, könnten abweichende Meinungen, insbesondere Regierungskritik, auch strafrechtlich verfolgt werden.

Löschungen und massiver Zensur war die Facebook-Seite meines Verlages seit der „Pandemie“ unterworfen – besonders dann, wenn ich mit den offiziellen Zahlen das herrschende Narrativ widerlegte. Dazu finden Sie auch Beiträge in meinem neuen Buch: „Corona war erst der Anfang.“ Dieser Satz ist (leider) viel mehr als nur mein Buchtitel.

Die Dame von der ZEIT kam offensichtlich mit einem festen Auftrag zu mir, nämlich mich zu „enttarnen“, wie es Haldenwang formuliert hat. Faeser: „Nie-

mand darf unentdeckt bleiben!“ Jan Knaupp nannte es den „großen Kehraus“. In dem Artikel geht es, wie schwer ihr das fällt: „Hauke ist ein freundlicher, gut gelaunter Mann, der überhaupt nicht so aggressiv spricht, wie er schreibt.“

Ich hatte ihr erzählt, dass ich aus einem antitotalitären Elternhaus komme, dass genau das der Grund ist, warum ich mich gegen die Grundrechts- und Freiheitsbeschränkungen wandle. Dass es für mich jedes Mal unangenehm wurde, je mehr ich von den tatsächlichen Coronazahlen veröffentlichte, die keine einzige der zerstörerischen, spaltenden Maßnahmen auch nur ansatzweise rechtfertigen konnten. Und dass ich deswegen als „Verschwörungstheoretiker“, als „Rechtsextremist“, und als „Nazi“ ausgegrenzt wurde. Dass mich

das am Anfang tief getroffen habe, ich aber erkannt habe, dass es nur um eines ging: mich mundtot zu machen. Ich hatte ihr von dem Buch „Ich nicht“ erzählt, das mich schon vor über zwanzig Jahren tief beeindruckt hatte und das ich in der Coronazeit noch einmal gelesen hatte. In diesem Buch berichtet einer der wichtigsten deutschen Publizisten, der verstorbene Herausgeber der FAZ, Joachim Fest, über seine Kindheit und Jugend im Nationalsozialismus. Sein Vater, der eine siebenköpfige Familie zu ernähren hatte, wurde 1933 als Lehrer aus dem Schuldienst entfernt, weil er sich weigerte, in die NSDAP einzutreten. Immer wieder wurde ihm gesagt, er könne sofort wieder arbeiten, wenn er Parteimitglied werden würde. Der Druck wurde immer stärker, Nachbarn grüßten nicht mehr, wechselten die Stra-

ßen, nun will auch die Bundesregierung handeln. Innenministerin Faeser hat ein Maßnahmenpaket vorgestellt.“

Man kann sich davon genauso einlullen lassen wie bei Corona. Es trifft ja nur die Anderen. Was unter dem Vorwand der „medizinischen Falschinformation“ gelöscht und zensiert wurde, wird nun unter dem Ruf „Kampf gegen rechts“ vollstreckt. Was dabei (wiederum) offensichtlich wird, ist die Zusammenarbeit der Mainstream-Medien mit der Regierung; ein beängstigender Gleichschritt; auch für ihn war Corona der Anfang.

Als nach Erscheinen des ZEIT-Artikels auch noch die ARD anfragte, ob sie ein Fernseh-Interview zum Thema Anzeigenblätter mit mir führen könnte, habe ich wohlbegründet abgesagt. Es ist so vorhersehbar und augenscheinlich konzentriert: Erst die ZEIT, jetzt die ARD. Der Kampf gegen rechts ist ein Kampf gegen die Meinungs- und Pressefreiheit – in meinem Fall auch gegen die Veröffentlichung der wahrheitsgemäßen Zahlen. Dass er von Medien und Regierung Hand in Hand geführt wird, macht die Situation so bitterernst.

Natürlich hat sich es über die Jahre abgenutzt, mich als „Rechten“ zu stigmatisieren, nur weil ich mich dem Geist unseres Berufsstandes, des Grundgesetzes und der Freiheit verpflichtet fühle. Corona war erst der Anfang. Das wurde mir schnell klar. Inzwischen ist alles „rechts“, was sich kritisch mit der Politik beschäftigt. Darüber könnte man schmunzeln, wenn nicht genau darauf die Massendemonstrationen, dann die Zensur und schließlich die Gesetzgebung („Demokratiefördergesetz“) aufbauen würden. Dass Millionen Menschen völlig ausgeschlossen wurden, nannte man in der Coronazeit 2G; jetzt ist es der Kampf gegen rechts. Bei der ARD heißt es dazu: „Seit Wochen gehen Menschen in Deutschland auf die

straßen, nun will auch die Bundesregierung handeln. Innenministerin Faeser hat ein Maßnahmenpaket vorgestellt.“

Man kann sich davon genauso einlullen lassen wie bei Corona. Es trifft ja nur die Anderen. Was unter dem Vorwand der „medizinischen Falschinformation“ gelöscht und zensiert wurde, wird nun unter dem Ruf „Kampf gegen rechts“ vollstreckt. Was dabei (wiederum) offensichtlich wird, ist die Zusammenarbeit der Mainstream-Medien mit der Regierung; ein beängstigender Gleichschritt; auch für ihn war Corona der Anfang.

Als nach Erscheinen des ZEIT-Artikels auch noch die ARD anfragte, ob sie ein Fernseh-Interview zum Thema Anzeigenblätter mit mir führen könnte, habe ich wohlbegründet abgesagt. Es ist so vorhersehbar und augenscheinlich konzentriert: Erst die ZEIT, jetzt die ARD. Der Kampf gegen rechts ist ein Kampf gegen die Meinungs- und Pressefreiheit – in meinem Fall auch gegen die Veröffentlichung der wahrheitsgemäßen Zahlen. Dass er von Medien und Regierung Hand in Hand geführt wird, macht die Situation so bitterernst.

Michael Hauke

(Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden diese Artikel nicht zensiert und gekürzt.)



Leserreisen

Südthüringer Rundschau

Ihre Reisehotline:

09534 / 92 20 20

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 16 Uhr

www.frankenland-reisen.de

Willkommen im herrlichen Spreewald

Umgeben von einzigartiger Natur!

> inkl. Kahnfahrt durch den Spreewald

3 Tage, Busreise
p.P. im DZ € **299,-**

IHR REISETERMIN:
19. - 21. April 2024

IHRE LEISTUNGEN

- ✓ Fahrt im modernen Reisebus
- ✓ Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- ✓ 2 x Übernachtung im Sorat Hotel Cottbus
- ✓ 2 x Frühstücksbuffet im Hotel
- ✓ 1 x Stadtführung Cottbus
- ✓ 1 x Spreewaldrundfahrt inkl. Reiseleitung
- ✓ 1 x 4-stündige Kahnfahrt inkl. Reiseleitung
- ✓ Kaffee und Kuchen am Anreisetag
- ✓ Reiserücktrittskosten-Absicherung
- ✓ Frankenland-Reisebegleitung

IHR REISEPREIS P. P. IN EURO:
Im Doppelzimmer **299,-**

Aufpreise p. P.:
EZ-Zuschlag 50,-
Erlebnisbaustein p. P.:
Stadtführung in Dresden 19,-



Wahrlich zauberhaft präsentiert sich der Spreewald als eine der ursprünglichsten Landschaften Deutschlands. Eine Kahnfahrt durch das Labyrinth der Spreearme eröffnet Ihnen eine fast unberührte Naturidylle von einzigartiger Schönheit. Erleben Sie einen Kurzurlaub in der grünen Stadt am Rande des wunderschönen Spreewaldes – in Cottbus. Garantiert eine entspannte Auszeit vom Alltag!



Einmalige Inselträume Kroatiens

Entdecken Sie Opatija & Rijeka - Wein & Kultur

Persönlich getestet!

5 Tage, Busreise
p.P. im DZ € **479,-**

IHR REISETERMIN:
24. - 28. April 2024

IHRE LEISTUNGEN

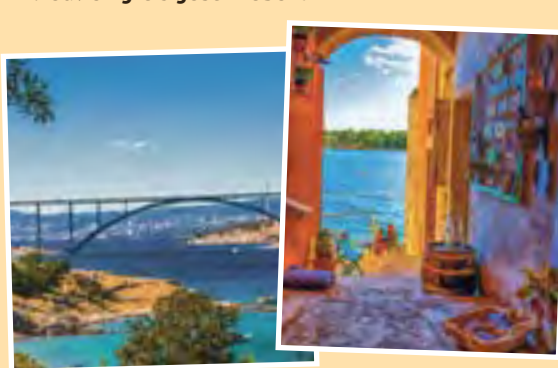
- ✓ Fahrt im modernen Reisebus
- ✓ Doppelzimmer mit Bad oder DU/WC
- ✓ 4 x Übern./Frühstück in der Hotelanlage „Resort Drazica-Lovorka-Tamaris“
- ✓ 4x Abendbuffet im Hotel inkl. Getränke (18:30 Uhr - 20:30 Uhr: Wasser, offene Weine, Bier & Säfte)
- ✓ Ausflug „Auf den Spuren der K&K Monarchie – Rijeka & Opatija inkl. Reiseleiter
- ✓ Kaffee und Kuchen am Anreisetag
- ✓ Reiserücktrittskosten-Absicherung
- ✓ Frankenland-Reisebegleitung

IHR REISEPREIS P. P. IN EURO:
Im Doppelzimmer **479,-**

Einzelzimmer nicht buchbar.
Erlebnisbausteine p. P.:
„Land & Leute“ - Inselrundfahrt mit Schinken-, Käseund
Weinverkostung inkl. Reiseleiter 49,-
Ausflug Rovinj inkl. Reiseleiter 19,-



Die Insel Krk ist die größte Insel Kroatiens und liegt am Anfang der Region Kvarner Bucht. Sie ist vom Festland aus über die Brücke Krk gut erreichbar. Auf dieser Reise entdecken Sie die Einheimischen und das typische Landleben. Gastfreundschaft wird in Kroatien groß geschrieben!



Hinweise: Buszustiege: Burgpreppach und Coburg. Druckfehler vorbehalten. Es gelten die AGB des Veranstalters. Die Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Bildrechte: stock.adobe.com: Sina Ettmer, Fokke, Rolandst, pfeifferv, Comofoto

Reiseveranstalter: Frankenland Reisen e. K. • Inhaber: Klaus Wichler • Fitzendorfer Str. 11 • 97496 Burgpreppach • E-Mail: touristik@frankenland-reisen.de

Frankenland Reisen

Erleben Sie Genuss pur!



- 1 FLASCHE EIERLIKÖR DER SPITZENKLASSE – Entdecken Sie die pure Cremigkeit dieser edlen sächsischen Spirituose! Auf Basis des ersten Original Zwönitzer Whisky entsteht der einzigartige Geschmack – ein erstklassiges Ostergeschenk aus dem schönen Erzgebirge!
- EIERLIKÖR VON HÜHNERN AUS DEM ERZGEBIRGE – Die Zutaten für das Eierlikör Set mit 15 % Alkohol werden im sächsischen Zwönitz gewonnen. Seit 2019 hat die Bergstadt ihren eigenen Whisky „Night Walker“, der unserem Eierlikör eine ganz besondere Note verleiht.
- QUALITÄTSALKOHOL FÜR EIERLIKÖR – Für den wohlschmeckenden Eierlikör verwenden wir unseren Zwönitzer Whisky, der ganze 3 Jahre im Eichenfass reifte. Dazu kommen ausschließlich hochwertige Inhaltsstoffe wie Eigelb von glücklichen Hühnern! Wir füllen traditionell noch von Hand ab.



Erlesenes

Südthüringer
Rundschau

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr

Telefon: 0 36 85 / 79 36 0, erlesenes.info
Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen

Genuss

Geschenke

Lieblingsstücke

KOMM IN DEIN STADTTHEATER

SAMSTAG 09.03.2024, 19.30 Uhr	HIBUSLAM - Poetry Slam
DIENSTAG 12.03.2024, 19.30 Uhr	3D-Show „Costa Rica“ - Paradies zwischen Karibik & Pazifik
SONNTAG 31.03.2024, 15.30 Uhr	Die große Johann Strauß Gala - GALA SINFONIE ORCHESTER PRAG
FREITAG 05.04.2024, 16.00 Uhr	Robinson Junior - das Familienmusical
FREITAG 12.04.2024, 19.30 Uhr	Uwe Steimle - „Mit Geduld und Spucke“

Karten erhältlich in der Touristinformation Hildburghausen und an der Abendkasse!

HILDBURGHAUSEN
DER KLEINE KLASSIKER

Telefon 0 36 85 / 77 41 84

Frühlingsmarkt

Veilsdorf. Der diesjährige Frühlingsmarkt des Unternehmens „Milch-Land-GmbH Veilsdorf“ findet am Samstag, dem 9. März 2024, ab 13 Uhr auf dem Außengelände des Unternehmens statt.

Es werden verschiedene selbst gefertigte Dinge von Hobby- und Freizeitkünstlern sowie Dekoartikel für den Frühling und das kommende Osterfest angeboten.

Das Unternehmen freut sich auf seine Besucher.

Stadtsaal-Lichtspiele

Kino - Spielothek - Sportsbar - Minigolf

Bad Königshofen Kellereistr. 63 09761/2063 www.stadtsaal-kinos.de

KINOPROGRAMM

7. Mundarttrallie

mit **Thomas Väth** - bekannt aus der „Närrischen Weinprobe“,
Ulli Kiesel - Kabarettist aus der Rhön,
„Kalter Kaffee“ - 2 Liedermacher aus unserem Ortsteil Roth und Erfurt

Sonderausstellung im Zweiländermuseum Rodachtal: Die spannende Bädergeschichte von Bad Colberg

- von der ersten Bohrung 1907 bis heute

Streufdorf. Die Winterpause ist vorbei und das Zweiländermuseum Rodachtal in Streufdorf öffnet am 29. Februar 2024 seine Pforten.

Ein jeder im Rodachtal kennt Bad Colberg mit seiner Rehaklinik. Da diese Klinik Ende des Jahres 2023 geschlossen wurde, haben wir das Thema in unserer 1. Sonderausstellung aufgegriffen. „Die spannende Bädergeschichte von Bad Colberg - von der ersten Bohrung 1907 bis heute“ gibt durch zahlreiche Fotos und Erklärungen einen interessanten Einblick in einen jahrzehntelangen Klinikbetrieb.

Zum 100-jährigen Jubiläum der Einrichtung hatte eine kleine Gruppe von Colbergern deren Geschichte mühevoll aufgearbeitet und in den Gemächern der „alten“ Klinikgebäude präsentiert. Den Charme der Gebäude und das Flair mit den Behandlungsräumen inklusive der Wannen und Bäder mussten wir in Bad Colberg lassen. Die Ausstellung in Wort und Bild, untermalt mit wertvollen Urkunden und Utensilien, können Sie in unserem Museum bis zum 9. Juni besichtigen. Da die Hoffnung bekanntlich zuletzt stirbt, möchte auch das Zweiländermuseum Rodachtal mit dieser Sonderausstellung ein Zeichen dafür setzen,



Zahlreiche Fotos und Erklärungen geben einen interessanten Einblick in einen jahrzehntelangen Klinikbetrieb. **Foto: Museum**

dass sich der „Kampf“ um den Erhalt und eine baldige Wiederbelebung lohnt.

Am 3. März laden wir ab 14.30 Uhr zur Vernissage ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Museum Kloster Veßra:

„Hopfen und Malz“ - Traditioneller Brautag



Foto: Museum

Kloster Veßra. Wer schon immer wissen wollte, wie Bier auf traditionelle Art hergestellt wird, ist beim Brautag am Samstag, dem 9. März 2024, im Hennebergischen Museum Kloster Veßra genau richtig. Im historischen Brauhaus brodelt, dampft und duftet es wieder ordentlich, wenn das Museumsbier durch die Braugemeinschaft Henneberger Land angesetzt wird. Welche Zutaten eingemaischt werden, welche Werkzeuge zum Einsatz kommen und was das Braumalz mit der alkoholischen Gärung zu tun hat, was der Unterschied zwischen ober- und untergäurigem Bier ist, das alles erfahren die Gäste zwischen 11.00 und 17.00 Uhr direkt

und hautnah vor Ort. Das sich heute im Museum befindliche historische Brauhaus wurde bereits 1734 in Wolfmannshausen errichtet. Dort schlossen sich seither bis in die 70er Jahre immer Familien zusammen, um jeweils im Frühjahr und Herbst bis in die 1970er hinein ihren Haustrunk zu brauen. Nach langem Leerstand und teilweise Verfall konnte es 1996 ins Museum umgesetzt werden und ist hier seit der Jahrtausendwende wieder in Benutzung.

Kostenlosen Sonderführungen „Heute wird gebraut! Wissenswertes zu Hopfen und Malz“ um 11.00 und 13.00 Uhr erklären, wie das Brauhaus ins Museum

gebracht wurde und erläutern die unterschiedlichen Arbeitsschritte des Brauens (Treffpunkt: Museumskasse).

Für den kleinen Hunger und den Bierdurst ist von 11 bis 14 Uhr am Grillstand des Museums teams gesorgt und auch das Café am Klostergarten hält herzhaft und süße Speisen bereit.

Das fertige Bier kann nach dem notwendigen Gärprozess zum großen Museumsfest „Heima(rkt)“ am 12. Mai und am Pfingstmontag zum Deutschen Mühlentag direkt vor Ort genossen werden. Das sollte man sich ebenfalls schon vormerken.

Museum Schloss „Glücksburg“ in Römhild: Frühlingskonzert zum Frauentag

Römhild. „Von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“, so kündigt sich die neue Konzertsaison 2024 im Museum Schloss Glücksburg in Römhild an.

Am Sonntag, 10. März 2024 laden die Thüringer Hofmusiker zum traditionellen Frühlingskonzert, dem Konzert zum Frauentag in den Festsaal von Schloss „Glücksburg“ ein. Beginn ist am Nachmittag um 14.44 Uhr.

Das Nachmittagskonzert ist bereits ausverkauft. Deshalb haben sich die Veranstalter entschieden, ein zweites Konzert am Vormittag um 10.44 Uhr zu veranstalten. Hierfür können noch Karten erworben werden.

Außergewöhnliches verspricht dieses Konzert durch eine Premiere: die Schwestern Natalia und Alexandra Scherrmann, beide exzellente Spezialistinnen ihres Fachs, konnten als Gesangsduo gewonnen werden, um gemeinsam mit dem Salonorchester Meininger Mélange das Konzert zu gestalten. Musical Hits aus Evita, Les Misérables, dem Zauberer von Oz, Ariens Duette aus Oper und Operette sowie frische, spritzige Arrangements für das Salonorchester versprechen dem Publikum wieder ein herausragendes musikalisches Erlebnis.

Die Museumsleiterin Frau Kerstin Schneider und ihr Team bitten wieder um Voranmeldung, um die Sitzplätze und auch das kulinarische Arrangement nach dem Konzert liebevoll und sorgfältig herrichten zu können.

Eintrittskarten für das Konzert können ab sofort im Museum



Die Schwestern Natalia und Alexandra Scherrmann. **Foto: Privat**

(Tel: 036948 88140, E-Mail: museum@stadt-roemhild.de) vorbestellt werden.

Gleichzeitig findet an diesem Wochenende der **19. Tag der offenen Töpferei in Thüringen** statt und die Römhilder Töpfer laden Sie in ihre Werkstätten ein.

„Ton in Ton“ können Sie in der Keramikstadt Römhild das Frühlingskonzert mit einem Besuch in der Töpferei verbinden.

SdS-Frauentagsfeier

Hildburghausen. Zur Frauentagsfeier am Donnerstag, dem 7. März 2024 in der Gaststätte Erdbeere werden alle Seniorinnen und Senioren der Siedlung und der Stadt Hildburghausen recht herzlich eingeladen.

Kinder der Kita „Werra-spatzen“ werden an diesem Nachmittag mit einem kleinen Programm für Freude sorgen. Beginn ist um 14 Uhr.

Gompertshäuser

Blasmusik

Böhmischer Abend

Mehrzwecksaal Gompertshausen
Der Backhausverein Gompertshausen lädt herzlich ein

Eintritt: 14 €

Einlass: 17:00 Uhr

Beginn: 18:00 Uhr

02.03.2024

Kartenvorverkauf:
Fliesen Oestreicher: 036875 - 60690
Michael Specht: 0171 - 53 24 955

Michael Specht

AUGEN AUF BEI DER BERUFSWAHL



1 INTERESSEN CHECKEN

www.arbeitsagentur.de/bildung
www.arbeitsagentur.de/check-u
www.berufemap.de
www.berufswahlpass.de

2 AUSBILDUNGSMÖGLICHKEITEN ENTDECKEN

www.berufenet.arbeitsagentur.de
www.planet-berufe.de
www.berufe.tv

3 AUSBILDUNGSANGEBOTE FINDEN

www.suhl.ihk.de/ausbildungsangebote
www.ausbildungs-navi.de

4 CLEVER BEWERBEN

www.t-wood.de
www.azubiyo.de

5 AUSBILDUNGS-VERTRAG SICHERN

KLICK DICH REIN UND FRAG DEINE IHK!

Deine Ausbildungsberatung der IHK Südthüringen
www.suhl.ihk.de
bildung@suhl.ihk.de



REGION HILDBURGHAUSEN
 Maria Heß
 Tel. +49 3681 362-234
hess@suhl.ihk.de

REGION ILM-KREIS
 Carmen Klotz
 Tel. +49 3628 6130-516
klotz@suhl.ihk.de

REGION SONNEBERG
 Heidi Leistner
 Tel. +49 3675 7506-255
leistner@suhl.ihk.de

REGION SUHL UND
 SCHMALKALDEN-MEININGEN
 Sindy Voigt
 Tel. +49 3681 362-414
voigt@suhl.ihk.de

AGRAR GmbH Streufdorf
 Steinfelder Straße 2
 98646 Straufhain
 Telefon: 03 68 75 / 6 19 19

Thüringer Qualitätsprodukte

Wir bilden aus!

Jetzt als Auszubildende/r zum/zur Fleischer/in bewerben.

Schriftliche Bewerbung an:
Agrar-GmbH „Am Straufhain“
 Steinfelder Straße 2
 98646 Straufhain, OT Streufdorf

Wir bilden aus!

Sie möchten den Friseurberuf erlernen? Wir bieten Ihnen eine Lehrstelle für das Ausbildungsjahr 2024/2025!

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

„Jhr Friseur“ eG

Öffz.: Mo. 7.00 - 12.00 Uhr
 Die. - Fr. 7.00 - 18.00 Uhr
 Sa. 7.00 - 12.00 Uhr

Genossenschaft des Friseurhandwerks Hildburghausen
 Telefon: (0 36 85) 40 29 42 • Untere Braugasse 5 • 98646 Hildburghausen

FCN
 UNTERNEHMENSGRUPPE

FLEXIBEL CHANCEN NUTZEN.
 Deine Ausbildung bei FCN

Einfach scannen & bewerben!

UNSERE AUSBILDUNGSBERUFE
 Werk Themar und Werk Fambach

Verfahrensmechaniker (m/w/d)
 Fachrichtung vorgefertigte Betonerzeugnisse

Ferienjobber (m/w/d)
 Werk Themar und Werk Fambach

Bist Du bereit?
 Was Dich bei FCN als Arbeitnehmer erwartet:

- ✓ Jahressondervergütung
- ✓ Prämien für sehr gute Leistungen
- ✓ Sonderurlaube
- ✓ Hohe Übernahmechancen
- ✓ Weiterqualifizierung nach Abschluss möglich
- ✓ Betrieblicher Unterricht & Prüfungsvorbereitung

FRANZ CARL NÜDLING Basaltwerke GmbH & Co. KG | Ruprechtstraße 24 | 36037 Fulda
WWW.NUEDLING.DE/KARRIERE

Hausemann GmbH

Ausbildung zum
METALLBAUER
 Fachrichtung Konstruktionstechnik

Ausbildungsbeginn 01.08.2024

Für unser 90 Mitarbeiter starkes Team suchen wir neue Mitstreiter, die uns bei unserer interessanten und vielseitigen Arbeit unterstützen!

1000 Euro Zuschuss zum Führerschein
 38 Stunden-Woche

Fahrtkostenzuschuss
 Sonderzahlungen

Hausemann GmbH
 Schützenstraße 3
 98527 Suhl
 Tel.: (03681) 89 21- 0
www.hausemann.gmbh

KLINGT GUT? DANN BEWIRB DICH!
bewerbung@hausemann.gmbh



...handgefertigt aus Holz, Farbe und ganz viel Liebe!

Hallo du, ich bin dein neuer Kühlschrankmagnet. Hier sind ein paar Dinge, die du über mich wissen solltest. Ich wurde aus Buchenholz in Deutschland handgefertigt. In mir ist viel Liebe und auf mir geschliffene Kreidefarbe. Mein Popo ist ein starker Neodum-Magnet. So kann ich mich an allen metallischen Dingen festhalten. Meine Haut besteht aus ein wenig Klarlack, damit ich noch toller für dich aussehe. Aber sie ist sehr empfindlich. Bitte leg mich deshalb nicht mit meinen Magnet-Kumpels übereinander. Das tut nämlich weh. Außerdem darf ich nicht ins Wasser und nicht in die Nähe von ganz heißen und ganz kalten Sachen. Danke... Ich freue mich, bei dir zu sein. :-)



Erlesenes

Südthüringer
Rundschau

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr

Telefon: 0 36 85 / 79 36 0, erlesenes.info
Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen

Genuss

Geschenke

Lieblingsstücke

An die Bäume - Fertig - Los!

Familienwaldpflanzaktion am Nonnenholz Rieth



Alle Organisatoren freuen sich auf viele fleißige Hände und einen erfüllenden gemeinsamen Tag in unserer Natur. **Foto: Privat**

Rieth. Am Samstag, dem 2. März 2024 veranstaltet die Stadt Heldburg gemeinsam mit ThüringenForst und dem gemeindepädagogischen Team der Kirchspiele Heldburg-Ummerstadt und Westhausen unter Organisationsleitung von Diakon Albrecht Strümpfel eine Familienwaldpflanzaktion, zu der alle großen und kleinen Unterstützer recht herzlich eingeladen sind.

Bereits in früheren Jahren wurden von den „Christenlehrekindern“, heute den „Kids4Jesus“,

und ihren Familien im Hellinger Forst und dem Heldburger Stadtwald mit großem Erfolg Bäume gepflanzt.

Diese tolle ökologische und gesellschaftsfördernde Maßnahme zur Bewahrung unserer Schöpfung findet von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr am Walderlebnispfad Nonnenholz in Rieth statt. Treffpunkt ist der dortige Wanderparkplatz.

Sollten Sie Interesse und Spaß daran haben, gemeinsam mit Ihren Kindern unserer Natur etwas

zurückzugeben und dazu noch den beliebten Walderlebnispfad in Rieth weiter aufzuwerten, melden Sie sich und Ihre Familie bitte unter obenstehendem QR-Code an.

Eine Anmeldung ist zur besseren Organisation und Essensplanung ratsam.

Alle Organisatoren freuen sich auf viele fleißige Hände und einen erfüllenden gemeinsamen Tag in unserer Natur. Für die Verpflegung ist selbstverständlich bestens gesorgt.

Neues aus dem Kreistag:

Bauen, Berufung und Bezahlkarte

Hildburghausen. Am 22. Februar 2024 tagte der Kreistag Hildburghausen. Für diese Sitzung hat unsere Fraktion zwei Initiativen eingebracht, die im letzten Kreistag nicht behandelt wurden: zum einen die Forderung nach Einführung einer Bezahlkarte für Asylbewerber und zum anderen die Forderung, dass der Landrat als Vertretung in der Regionalen Planungsgemeinschaft gegen die Ausweisung von Windvorranggebieten im Wald stimmt.

So viel vorab, auch die neuerlichen Anträge wurden mit Verweis auf den sogenannten übertragenen Wirkungskreis, also mit einer fehlenden alleinigen Zuständigkeit des Kreises, erst gar nicht aufgerufen. Das ist jedenfalls für den Antrag zum Thema Windindustrie verwunderlich, denn hier änderten wir unsere Formulierung in eine Bitte um, so

dass eine inhaltliche Debatte aus unserer Sicht gegeben wäre.

Nichtsdestotrotz gingen wir nicht unzufrieden aus der Sitzung, denn unter dem Tagesordnungspunkt Informationen wurde die Einführung der Bezahlkarte angekündigt. Auch wenn unsere Anträge jeweils abgelehnt wurden, sehen wir diese Ankündigung als positives Signal und auch als Ergebnis unserer Hartnäckigkeit. Wenngleich die komplette Umstellung auf Sachleistungen sicherlich zielführender ist, so ist dies doch ein kleiner Schritt gegen illegale Migration.

Letztlich ist das Unterbinden der Einwanderung in die Sozialsysteme auch eine Frage der Gerechtigkeit gegenüber den Einzahlern und Stützen dieser Sicherungssysteme.

Darüber hinaus reichten wir

auch Anfragen ein, unter anderem zur Entwicklung der Bauanträge im Landkreis und zum Aufkommen von Müll an Kreisstraßen und den dadurch entstehenden Beseitigungskosten. Wie aus der Antwort zur Bauanfrage hervor geht, haben die Anträge abgenommen. So sank die Zahl der Bauanträge für Einfamilienhäuser von 94 im Jahr 2020 auf 53 im Jahr 2023. Das kommt nicht überraschend, wird das Bauen des eigenen Heims doch durch stark angestiegene Energie- und Materialkosten und gestörte Lieferketten erschwert. Die Ursache dafür ist wiederum in der fehlgeleiteten Bundes- und Landespolitik zu finden.

Ferner wurden in der Sitzung der Kreiswahlleiter und seine Stellvertreterin berufen.

Nadine Hoffmann
Vorsitzende
AfD-Kreistagsfraktion
Hildburghausen



Bei allen Basaren, die nachfolgend aufgeführt sind, werden Secondhand-Bekleidung und Artikel rund ums Baby und Kind für Frühjahr/Sommer verkauft. Ausgenommen sind Plüschtiere und Kriegsspielzeug. Weitere Artikel werden bei dem jeweiligen Veranstaltungstermin gesondert ausgewiesen. Es versteht sich, dass die Sachen zeitgemäß (nicht älter als 5 Jahre), sauber, in einwandfreiem Zustand, bei Mehrteilern vollständig und bei Spielsachen funktions- und gebrauchsfähig sind.

Reurieth. Das Basarsteam Reurieth lädt am Samstag, dem 16. März 2024, in der Zeit von 15 bis 17.30 Uhr recht herzlich zum Secondhandbasar für Baby- und Kinderbe-

kleidung Frühjahr/Sommer in das Kulturhaus Reurieth ein.

Schwangere dürfen bereits ab 14.30 Uhr einkaufen.

Zum Kauf angeboten werden Bekleidung Gr. 50 bis 180, Schuhe, Spielzeug und Babyausstattung.

Anmeldungen und Nummernvergabe ab dem 1. März 2024 per Mail an: babybasar-reurieth@web.de.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Für alle oben aufgeführten Secondhand-Basare gilt:

Nicht abgeholte Sachen und Erlöse werden als Spende angesehen und gemeinnützigen Zwecken zugeführt. Es wird keine Haftung für Diebstahl oder Beschädigung übernommen.

Neues Einsatzfahrzeug für Johanniter-Rettungswache in Schleusingen

Schleusingen. Ein neuer Rettungswagen der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. ist seit Kurzem an der Rettungswache in Schleusingen stationiert. Er bietet bessere Arbeitsbedingungen für die Sanitäter und mehr Komfort für Patienten.

Um Patienten bei Rettungseinsätzen bestmöglich versorgen zu können, müssen nicht nur die Rettungskräfte optimal ausgebildet sein, auch die technische Ausstattung sollte auf dem neuesten Stand sein. Mit großer Freude hat die Rettungswache der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. in Schleusingen deshalb jetzt ein neues Einsatzfahrzeug in Betrieb genommen.

Leben retten mit modernster Technik

Das Spezialfahrzeug ist mit modernster medizinischer Technik ausgestattet: Beatmungsgerät, EKG und Defibrillator sind auf dem allerneuesten Stand. Außerdem gibt es in der Patientenkabine nun deutlich mehr Platz. Dies vereinfacht die Arbeit der Sanitäter wesentlich, besonders im absoluten Notfall.

Die neue Luftfederung an der Hinterachse macht die Fahrt im Rettungswagen für die Patienten komfortabler. „Verletzungen sind oft mit großen Schmerzen verbunden und da macht es für die Patienten einen wesentlichen Unterschied, wenn das Fahrzeug gut gefedert ist“, erklärt André Grosch, stellvertretender Leiter der Johanniter-Rettungswachen in Schleusingen, Westhausen und Masserberg.

Powerload-System für die

Trage zum rückenschonenden Beladen

Eine wichtige Innovation im „Neuen“ ist das Powerload-System, welches das rückenschonende Arbeiten unterstützt. Mussten die Rettungskräfte die Trage, auf der die Patienten liegen, bisher per Muskelkraft in den Rettungswagen heben, kann sie nun per Knopfdruck angehoben und hineingefahren werden. Die Technik zielt also darauf ab, das Verletzungsrisiko der Rettungskräfte beim Anheben, Tragen, Umlagern und Ablegen der Patienten erheblich zu reduzieren und ihre tägliche und körperliche Belastung zu minimieren. „Wir können mit dem neuen Fahrzeug nun auch sehr schwere Patienten besser transportieren“, sagt Grosch.

Bessere Sichtbarkeit für andere Verkehrsteilnehmer

Auch beim Blaulicht gibt es eine Neuerung: Das blinkt nicht nur an der Front, sondern zusätzlich an den Dachseiten des Fahrzeugs. Dadurch ist der Rettungswagen im Einsatz noch besser für andere Verkehrsteilnehmer zu erkennen. „Das ist vor allem wichtig, wenn wir quer auf einer Straße stehen müssen“, sagt Rettungssanitäter Grosch.

Nicht mehr auf dem Dach, sondern in der Fahrzeugfront sind die Lautsprecher des Martinshorns verbaut. Der Vorteil: Während das akustische Warnsignal draußen laut zu hören ist, kommt im Inneren des Fahrzeugs wesentlich weniger an und die Einsatzkräfte und Patienten sind einer geräuscharmen Umgebung

ausgesetzt. Außerdem neu: Das Rettungsfahrzeug verfügt über spezielle Scheinwerfer, die das Suchen von Hausnummern im Dunkeln vereinfacht. Die Beleuchtung befindet sich rechts und links am Dach des Wagens und kann bei Bedarf eingeschaltet werden, um Hauswände auf der richtigen Höhe anzuleuchten.

Einsatzflotte wird modernisiert

Die Johanniter-Unfallhilfe wird weiter schrittweise alle Einsatzfahrzeuge der Rettungswachen in Schleusingen, Westhausen und Masserberg durch die neuen, hochmodernen Rettungswagen ersetzen. Das erleichtert die Arbeit der Rettungskräfte, erhöht die Sicherheit anderer Verkehrsteilnehmer bei einem Einsatz und verbessert vor allem die Chancen, Patienten noch schneller helfen zu können.

„Mit diesem neuen Fahrzeug und allen weiteren, die folgen werden, setzen wir einen wichtigen Schritt in Richtung einer noch effektiveren und qualitativ hochwertigen Erstversorgung in der Region, erklärt Philipp Tausch, Regionalvorstand der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. in Südthüringen.

Die Sanitäter der Johanniter-Rettungswachen in Schleusingen, Westhausen und Masserberg fahren Einsätze im gesamten Landkreis Hildburghausen und über die Landkreisgrenzen hinaus und befördern Patienten zu Kliniken in Suhl, Hildburghausen, Neuhaus, Neustadt, Coburg und Schweinfurt.

Heut' rappelt's im Ballon!



Foto: Privat

Ummerstadt. Über einen Besuch des Ballonsportclubs Thüringen in der Diakonie-Kindertagesstätte „Ummerstädter Rappelkiste“ in Ummerstadt:

Anfang Februar besuchten Vertreter des Ballonsportclubs Thüringen e. V. die Nachwuchsballöner des Diakonie-Kindergartens „Ummerstädter Rappelkiste“ in Ummerstadt. Alle Kinder hatten schon einmal Heißluftballone gesehen und bewiesen sich als echte kleine Experten. Kein Wunder, denn direkt vor ihrer Haustür im benachbarten Heldburg findet ja alle zwei Jahre die Thüringer Montgolfiade statt. So auch in

diesem Jahr am 9. und 10. August!

Mit uns konnten die Jungballöner ihr Wissen erweitern und freuten sich sehr, als sie die große Ballonhülle betreten durften. Für ihre Plüschtiere gab es zum Abschluss eine Jungfernfahrt im Thüringen-Ballon.

Diese tolle Aktion hat uns als Verein sehr viel Spaß gemacht, und wir kommen gerne wieder. Vielen Dank an die Kindergartenleitung Daniela Mausolf und ihr Team für die perfekte Organisation.

Info: Die größeren Kinder und Jugendlichen im Alter von neun

bis 17 Jahren möchten wir an dieser Stelle auf unser 17. Ballonjugendlager vom 21. bis 23. Juni 2024 hinweisen. Es findet im ehemaligen Schwimmbad in Heldburg statt. Neben Ballonfahrten mit einem Heißluftballon stehen viele Aktivitäten auf dem Programm. Noch sind ein paar Plätze frei. Solltet ihr Interesse an einer Teilnahme haben, heißt es: schnell sein. Meldet Euch bei uns per E-Mail unter info@ballonsportclub-thueringen.de.

Susan Praise
und **Swen Gaudlitz**
Ballonsportclub Thüringen

THÜRINGER KAUFMARKT
An der Talsperre
Problemlos parken Auf 2000 qm Inh. Alfred Pfaab

• über 100 Öfen und Herde ab 749,- EUR in der Ausstellung
• alle Marktführer aus Dänemark, Norwegen, Schweden und Österreich
• ca. 200 Öfen auf Lager

Ersatzteilbestellungen wie:
• Brennkammereinsätze
• Schamottsteine, Dichtschnüre
• Roste sowie Kaminscheiben möglich

Hochwertige Kamin- und Küchenöfen
STARK REDUZIERT!!!

Aus der Ofengalerie Schönbrunn

Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch geschlossen • Di.: 9.30 bis 18 Uhr
Do.- Fr.: 9.30 bis 18 Uhr Sa.: 8.30 bis 12.30 Uhr

98667 Schönbrunn • Gabeler Str. 40
Tel.: (036874) 72269 u. 72329
info@thueringer-kaufmarkt.de
www.ofengalerie.info

Rahmenbedingungen verschlechtert

Konjunkturbericht Jahresbeginn 2024 der IHK Südthüringen für den Landkreis Hildburghausen

Suhl / Hildburghausen. Der Landkreis Hildburghausen als kostengünstiger Produktionsstandort an der Grenze zu wirtschaftlich stärkeren Regionen in Franken verliert zunehmend seine Standortvorteile. Hohe Energiepreise, der zunehmende Personalmangel und damit verbunden steigende Arbeitskosten führen zu schlechter Stimmung unter den Gewerbetreibenden. Eine Änderung zum Besseren erwarten sie in nächster Zeit nicht. Diese Ergebnisse liefert die Konjunkturumfrage Jahresbeginn 2024, die die Industrie- und Handelskammer (IHK) Südthüringen für den Landkreis Hildburghausen ausgewertet hat.

Derzeit bewerten 14 Prozent der Unternehmen ihre Geschäftslage als gut, 38 Prozent als befriedigend und 48 Prozent als schlecht. In den kommenden Monaten rechnen lediglich sieben Prozent mit besseren Geschäften, 50 Prozent erwarten hingegen eine Verschlechterung. Der Konjunkturklimaindikator, ein geometrischer Mittelwert aus der Lageeinschätzung und den Geschäftserwartungen, erreicht 61,2 von 200 möglichen Punkten. Ein Wert unter 100 Punkten steht für eine Wirtschaftskrise.

Im Landkreis Hildburghausen fällt die Lagebeurteilung bereits das vierte Jahr in Folge sehr

schlecht aus. Darin unterscheidet er sich von den umliegenden Südthüringer Landkreisen. Die Ursache ist der extreme Personalmangel, der die allgemeine Wirtschaftskrise noch verschärft. Im Wettbewerb mit den westlichen Nachbarlandkreisen Coburg, Haßberge und Rhön-Grabfeld konnte sich der Landkreis für lange Zeit als Standort für arbeitsintensivere Tätigkeiten im produzierenden Gewerbe profilieren. Die geringere Arbeitsproduktivität ging mit günstigen Arbeitskosten einher. Seit jedoch in fast jedem Unternehmen Mitarbeiter fehlen, steigen die Kosten, um Personal zu halten und zu gewinnen.

„Diese Reaktion zeigt das Funktionieren der Marktwirtschaft. Knappheit erhöht die Preise. Die Politik hat mit dem Fachkräfteeinwanderungsgesetz einen Beitrag zur Linderung geschaffen. Dieses Verständnis fehlt ihr vollkommen im Energiebereich. Das Abschalten der verbliebenen Kernkraftwerke vergrößert die von Russland verursachten Knappheiten und die resultierenden Preiseffekte wurden durch die Erhöhung der CO₂-Abgabe weiter verschärft. Hinzu kommen vor allem im Umweltbereich ganze Kaskaden neuer Gesetze, die insbesondere die Bürokratiekosten in die Höhe

treiben. Die Unternehmen benötigen das Gegenteil: Eine Politik, die extreme Marktreaktionen lindert und den Standort wettbewerbsfähig hält“, erklärt Dr. Ralf Pieterwas, Hauptgeschäftsführer der IHK Südthüringen.

In den letzten zwölf Monaten hat sich für 62 Prozent der Unternehmen die Ertragslage verschlechtert. Lediglich 22 Prozent erzielen noch Gewinne, obwohl die Gewinnerzielung der Antriebs für unternehmerische Tätigkeiten ist. Gewinne stellen auf der einen Seite Einkommen dar und ermöglichen es auf der anderen Seite den Betrieben zu wachsen. Wachstum erfolgt durch Investitionen. In den kommenden Monaten wollen jedoch 47 Prozent der Unternehmen ihre Investitionstätigkeit einstellen und weitere 22 Prozent bestehende Engagements reduzieren.

Die Sorgen der Unternehmen äußern sich in den Risiken für die wirtschaftliche Entwicklung. Hier benennen 74 Prozent die Energiepreise. Jeweils 64 Prozent betonen die Gefährdungen, die aus dem Personalmangel und der Wirtschaftspolitik der Bundesregierung resultieren. Jeweils 55 Prozent nennen außerdem den Anstieg der Arbeitskosten und die Inlandsnachfrage.

Der Leser hat das Wort!

Offener Brief von „Schloss Bockstadt e.V.“

Zum Artikel „Der Verlust von weiteren Schlössern droht“ (Tagespresse, 9. Februar 2024, S. 1) hat unser Verein folgendes Schreiben an den Landeskonservator gerichtet:

Leserbrief. Sehr geehrter Herr Reinhardt, „Spekulationen, Besitzerwechsel und machtlose Behörden“. Machtlose Behörden? Ist das wirklich so?

Der Denkmalschutzbehörde ist zu danken, das so manches Kulturgut noch vorhanden ist. Inzwischen wurde aus dem „Schloss-Monopoly“ der 90er Jahre gelernt. Damals hat man für Problembauten scheinbar potente Privatinvestoren freudig be-

grüßt (und auf Rückfallklauseln im Kaufvertrag verzichtet). Oft zeigte sich deren Überforderung für aufwendige Sanierungen, sofern nicht von vornherein spekulative Absichten bestanden.

Es gibt Beispiele wie Schloss Bedheim, wo wieder Alteigentümer mit viel Engagement Kulturgut bewahren. Staatliche Förderung leistet dabei einen Beitrag, und natürlich sind Prioritäten zu setzen, wie für 31 bedeutendste

Kulturdenkmale des Landes in Verwaltung der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten. Leider befinden sich einige ortsbildprägende Bauten in Privathand, deren Besitzern „alle Zeit der Welt“ eingeräumt wird, ohne Erhaltungsmaßnahmen einzufordern. Ihr Schicksal scheint dem von Jagdschloss Hohe Sonne vorgezeichnet, würden sich nicht wie am Schloss Stolberg Bürger vor Ort aktiv um ihr Kulturerbe kümmern. Einen gleichgelagerten Fall

Samtpfoten auf der Suche



Kater Franzl.

Foto: Privat



Jungkater Nathan. Foto: Privat

Hildburghausen. Franzl ist ein fitter Kater im besten Mannesalter, der einen langen Weg gegangen ist, um bei uns im Tierheim zu landen. Jetzt hat er die ruhige und erholsame Zeit hier genutzt, um einen Plan zu schmieden: Er sucht ganz eilig das perfekte Zuhause für sein restliches Leben. Und das sieht so aus: bequeme Liegeplätze, abenteuergeladene Umgebung (Franzl ist ein begeisterter Freigänger), leckeres Futter, ganz viele Streicheleinheiten und einen warmen Platz bei seinem Menschen. Hier im Tierheim findet er es schon sehr nett, nur die Zweibeiner haben immer so viel Arbeit. Da kann sich niemand lange zu ihm setzen und ihn streicheln. Dabei würde ihm das richtig gut gefallen. Haben Sie Lust, Zeit mit Franzl zu verbringen? Haben Sie

das perfekte Zuhause für ihn? Haben Sie ein Herz für unseren Kater im besten Mannesalter?

Jungkater Nathan aus unserem N-Wurf ist erwachsen geworden. Jetzt hat er sich eine herausfordernde Aufgabe gestellt: Er sucht für sich und seine vier Geschwister Nikita, Niko, Noie und Naomi neue perfekte Zuhause für immer. Mutter Peggy ist auch heute noch superscheu und hat ihren Kindern nicht beigebracht, den Menschen zu vertrauen. Das lernen sie jetzt mit wachsender Begeisterung. Sie sind neugierig und wollen endlich mal richtig Kontakt mit den lustigen Zweibeinern aufnehmen. Sie eignen sich perfekt für Familien mit Katzenerfahrung, einem großen Herz für schüchterne Miezchen und artgerecht eingerichteten Haus oder Wohnung. Kinder im

Haushalt sollten schon etwas älter sein und den Umgang mit Katzen bereits gelernt haben. Wir vermitteln Nathan und seine Geschwister entweder zu zweit oder zu einer zu der kleinen Fellnase passenden Bestandskatze. Ein tierischer Spielkamerad ist die perfekte Lebensbegleitung für eine Jungkatze. Nach angemessener Eingewöhnungszeit freut sich Nathan auf entspannte Mäusejagden in der verkehrssicheren Umgebung von seinem neuen Zuhause.

Franzl und Nathan freuen sich auf Ihren Besuch zum Kennenlernen und Verlieben. Terminvereinbarung unter 0170/7375758, Abgabe erfolgt gegen Schutzgebühr.

Ihre Ute Poerschke und Nicole Stephan
Tierschutzverein Südthüringen

IN KÜRZE NEUERÖFFNUNG! ERGOTHERAPIE

Carina Benkert

Schlossparkpassage 4
98646 Hildburghausen
Telefon: 03685 / 4049895



Kind fährt gegen Einsatzfahrzeug

Hildburghausen (ots). Dienstagnachmittag (20. Februar 2024) fuhr ein 11-jähriger Junge mit seinem Fahrrad auf dem Gehweg der Schleusinger Straße in Hildburghausen.

An der Einmündung zum Klinikum übersah das Kind nach ersten Erkenntnissen den bereits dort verkehrsbedingt wartenden Notarztwagen und stieß seitlich gegen das stehende Einsatzfahrzeug. Die Helfer waren bereits vor Ort und kümmerten sich sofort um den leicht verletzten Jungen, der anschließend zur Kontrolle ins Krankenhaus gebracht wurde. Es entstand Sachschaden in noch unbekannter Höhe.

FÜR IHRE RENTE MACHEN WIR UNS STARK!

Besorgung fehlender Unterlagen • Zusammenstellung aller Nachweise
Zusatzrenten • Betriebliche Altersversorgung

Finanzbüro Heublein e. K.
Dipl.-Ing. Stefan Heublein

Bismarckstr. 37 • 96515 Sonneberg • 0 36 75 / 80 36 31
Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Hypnose-Hildburghausen.de
Ziele und Wünsche leicht erreichen ...

Holzpellets
Holzbriketts • Kaminholz • Anzündholz

infire
ZEHNER ENERGIE
Wir tanken Sie auf.

97631 Bad Königshofen • Bahnhofstraße 14
☎ 09761/91 10 15 • www.infire-energie.de
www.infire-energie.de

stellt Schloss Bockstadt bei Eisfeld dar. Aufgrund seines Potentials für die Regionalentwicklung könnte man dieses Architektur- und Kulturkleinod im Pflichtenheft der Denkmalbehörde vermuten. In der Liste gefährdeter Schlösser des Landkreises Hildburghausen ist es offenbar nicht erfasst, obwohl der desolate Zustand im Gebietsreferat seit Jahren bekannt ist.

Ist es Ihrerseits bereits abgeschrieben?

Liegt schon ein Antrag auf Abriss vor?

Wenn Blitzschutz und Dachentwässerung unterbrochen und Schäden am Dach nicht beseitigt werden, könnte das beabsichtigt sein. Seit Jahren bemüht sich eine Bürgerinitiative um die Rettung vor dem Verfall, der Eigentümer schweigt. Inzwischen wurde der Verein „Schloss Bockstadt e.V.“ gegründet zwecks Rückkauf und Realisierung eines Konzeptes zur nachhaltigen Nutzung. Zumindest sollte weiterer Verfall gestoppt werden. Laut Thüringer Denkmalschutzgesetz sind Privateigentümer zum Erhalt ihres Denkmals verpflichtet. Man müsste das Gesetz nur durchsetzen:

§11(1): Kommen Eigentümer ihren Verpflichtungen nach §7 nicht nach und tritt hierdurch eine Gefährdung ein, können sie

von den Denkmalschutzbehörden verpflichtet werden, Instandsetzungsmaßnahmen durchzuführen.

§11(2): Erfordert der Zustand eines Kulturdenkmals Maßnahmen, ohne deren unverzügliche Durchführung es gefährdet würde, können die Denkmalschutzbehörden diejenigen Maßnahmen selbst durchführen, die zur Abwendung einer unmittelbaren Gefahr für den Bestand des Kulturdenkmals geboten sind. Eigentümer werden im Rahmen des Zumutbaren zur Erstattung der entstandenen Kosten herangezogen.

§12 (1): Die Denkmalschutzbehörden haben diejenigen Maßnahmen zu treffen, die nach pflichtgemäßem Ermessen erforderlich sind, um Kulturdenkmale zu erhalten sowie Gefahren von ihnen abzuwenden.

Wie der Verlust des o.g. Jagdschlusses zeigt, ist nach 30 Jahren Leerstand von Schloss Bockstadt von einer unmittelbaren Gefahr für dessen Bestand auszugehen. Der Verein Schloss Bockstadt e.V. stellt hiermit den Antrag an das Landesamt, dass dieses unverzüglich folgende, geboten erscheinende Instandsetzungsmaßnahmen selbst durchführt:

- Kontrolle und Wiederherstellung des teilweise unterbrochenen Blitzschutzes,

- Kontrolle und Wiederherstellung der teilweise unterbrochenen Dachentwässerung,

- Kontrolle und Reparatur offener Stellen der Ziegeldachdeckung (und für Vandalismus offener Fenster).

Außerdem beantragen wir ggf. die Aufnahme von Schloss Bockstadt in die Liste der im Bestand gefährdeten Schlösser.

Der Verein Schloss Bockstadt e.V. ist bereit, im Auftrag der Denkmalschutzbehörde und kostenlos die Zugänglichkeit für erforderliche Maßnahmen (Hebebühne) durch Beseitigung von Wildwuchs am Gebäude zu gewährleisten.

Für eine Rückinformation zu unseren Fragen und Anträgen wären wir sehr dankbar.

Mit besten Grüßen
Julius Fleischhauer

(Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt.)

Knoll
Für immer bei mir.

KNOLL Tierbestellungen
/KNOLL Bestellungen
Untere Marktstraße 18
98646 Hildburghausen
info@knoll-tierbestellungen.de
www.knoll-tierbestellungen.de

WIR HELFEN SOFORT.
03685 - 700 112

Mitglied im Bundesverband der Tierbesteller e.V.

Kurs Letzte Hilfe Trauerfeier für Sternenkinder

Erfurt. Am 12. März besteht für interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, an einem Kurs in Letzter Hilfe teilzunehmen. Er wird vom Thüringer Hospiz- und Palliativverband veranstaltet und ist Teil des Begleitprogramms zur Ausstellung „Was bleibt.“, die vom 3. März bis 1. April 2024 in der Augustinerkirche Erfurt zu sehen ist.

Das Sterben als Teil des Lebens, Linderung bei Beschwerden, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht, der Abschied und die Trauer: einige der wichtigsten Themen des Kurses, der viereinhalb Stunden dauert und aus vier Unterrichtseinheiten besteht.

Zwei zertifizierte Kursleiterinnen vermitteln Basiswissen und einfache Handgriffe; Teilnehmende haben den Raum, ihre Fragen zu stellen und sich untereinander auszutauschen. Eine der wichtigsten Botschaften des Kurses: Sterbegleitung ist keine Wissenschaft, sondern praktizierte Mitmenschlichkeit, die in der Familie und der Nachbarschaft möglich ist.

„Jeder von uns kann einen schwerkranken und sterbenden Menschen umsorgen“, sagt Christine Mosbach, eine der beiden Kursleiterinnen und Koordinatorin im Ambulanten Hospizdienst des Trägerwerk Soziale Dienste (twsd), „nur ist uns das Wissen um diese ureigenen Fähigkeiten verloren gegangen.“

Der Kurs Letzte Hilfe findet am 12. März 2024, von 16.30 bis 21 Uhr im Raum Worms des Augustinerklosters, Augustinerstraße 10 in Erfurt statt. Anmeldung bitte per Mail an akademie@hospiz-thuringen.de. Die Kosten betragen 20 Euro.



Foto: Adobe Stock

Hildburghausen. Wenn eine Schwangerschaft nicht wie geplant in Freude und Glück endet, sondern Eltern sich von ihrem Kind vor oder während der Geburt verabschieden müssen, bleibt oft nur eines zurück: unendliche Trauer. Das Netzwerk Sternenkinder des Landkreises Hildburghausen setzt sich für trauernde Eltern und Angehörige ein und ermöglicht ihnen eine kompetente Trauerbegleitung.

Seit Mai 2022 treffen sich im Netzwerk Sternenkinder die Hebamme Julia Barth, die Mitarbeiterin der Schwangerenberatungsstelle der Diakonie Hildburghausen Katharina Barczyk, der katholische Gemeindefreier Christian Beck, die Betriebsrätin des REGIOMED Klinikums Hildburghausen Constanze Langhammer, die Koordinatorin und Trauerbegleiterin des Hospizvereins Emmaus e.V. Julia Müller,

die evangelische Klinikseelsorgerin Ines Stephanowsky und der Leiter des Bestattungsinstitutes Pietät Lutz Wäschenfelder zweimal jährlich.

Hier wird beraten, wie Eltern von Sternenkindern unterstützt werden können, mit dem erlittenen Verlust umzugehen und wie diese Eltern in Trauersituationen begleitet werden können.

Alle betroffenen Eltern können sich gerne an die Mitglieder des Netzwerkes für die Beratung und Trauerbegleitung wenden.

Im Rahmen der zweimal jährlich stattfindenden Trauerfeier für den Landkreis Hildburghausen werden Kinder der stillen Geburten als auch der Schwangerschaftsabbrüche bestattet. Für die betroffenen Eltern ist die Bestattungsstelle des REGIOMED Klinikums auf dem Friedhof der Stadt Hildburghausen ein würdiger Ort der Trauer.

Zur nächsten Gedenk- und

Trauerfeier für Sternenkinder sind alle betroffenen Eltern und Verwandten am Freitag, dem 8. März 2024 um 16.30 Uhr in die Trauerhalle des Friedhofs der Stadt Hildburghausen eingeladen. Seit der vergangenen Trauerfeier besteht die Möglichkeit, dass Sternenkinder des SRH Zentralklinikums Suhl, deren Eltern im Landkreis Hildburghausen wohnen, bestattet werden. Im Rahmen der Trauerfeier werden geistliche und weltliche Texte gelesen. Die Gedenk- und Trauerfeier richtet sich an alle betroffenen Eltern und Angehörigen der Region unabhängig von der Konfession.

Die evangelische Klinikseelsorgerin Ines Stephanowsky nimmt im Vorfeld der Trauerfeier gerne persönliche Texte und Lieder für die Gedenk- und Trauerfeier entgegen. Sie ist unter der Telefonnummer 03685/773267 erreichbar.

Seminarfacharbeit trifft Hospiz

Hildburghausen. Ambulante und stationäre Hospize sind Einrichtungen, die oft sehr unterschätzt werden, aber ein wichtiges Thema im Leben sind.

Sie spielen eine entscheidende Rolle in der Betreuung schwerkranker Menschen und bieten oft nicht nur Rat zu medizinischer und pflegerischer Versorgung, sondern auch emotionalen Beistand und Trost in den letzten Lebensstunden.

Da Hospize und der Tod ein großes Tabu-Thema sind, haben wir, das Seminarfachteam 5 des Staatlichen Berufsbildenden Schulzentrum Hildburghausen, uns dazu entschieden, unsere Seminararbeit genau darüber zu schreiben. Wir wollen über das Thema Hospize aufklären, Menschen darauf

aufmerksam machen und somit dafür sorgen, dass sie mehr über Hospize wissen und diese nötige Beachtung gewinnen.

Deshalb möchten wir Sie herzlich zu unserem „Abend der offenen Tür“ im Hospizverein Emmaus e.V. einladen. An diesem Abend können Sie Fragen bezüglich des Themas Hospiz stellen, das Team kennenlernen und einen Einblick in die wichtige Arbeit der Sterbe- und Trauerbegleitung erlangen. Die Veranstaltung findet am 1. März 2024, ab 17 Uhr im Hospizverein Emmaus e.V. Hildburghausen (Obere Marktstraße 26, Hildburghausen) statt.

Für Verpflegung ist bestens gesorgt und wir würden uns über einen Besuch von Ihnen freuen. Kommen Sie vorbei!



Bibelwoche & Weltgebetstag

Eishausen / Streufdorf.

Vom 4. März bis 6. März findet im Pfarrhaus Eishausen die diesjährige Bibelwoche statt. Im Mittelpunkt der drei Abende von Montag bis Mittwoch stehen die alten biblischen Erzählungen von der Schöpfung, vom Guten und Bösen des Menschen, von Vernichtung und Rettung der Menschheit und vom Turmbau zu Babel. Pfarrer Wohlfarth aus Stepfershausen (Rhön) und Pfarrer Schwesig laden dazu jeweils um 19 Uhr in den Gemeindeforum des Pfarrhauses in Eishausen ein. Auch die Kon-

firmanden mit ihren Eltern oder Paten sind herzlich willkommen.

Am Sonntag, dem 17. März, wird um 14 Uhr der Weltgebetstag der Frauen in Streufdorf gefeiert, im Oldtimer-Klub des Ortes. Der Weltgebetstag ist in diesem Jahr dem Autonomiegebiet Palästina gewidmet. Uta Heinzel, Katechetin im Ruhestand, leitet mit Unterstützung der Kirchengemeinde Streufdorf die Weltgebetstag-Veranstaltung.

In Seidingstadt, ebenfalls am 17. März, findet dann um 17 Uhr ein Musikgottesdienst für Neuensteiger statt.

Zu diesen beiden Gottesdiensten mit je besonderem Profil sind Gäste, wie immer, auch von außerhalb herzlich eingeladen!

Kirchentermine im Landkreis Hildburghausen

Evang.-Freik. Gemeinde HBN

- Sonntag, 3. März 2024, 10 Uhr: Gottesdienst.

Ev.-Luth. Kirche Hildburghausen

- Freitag, 1. März 2024, 10 und 18 Uhr: Weltgebetstag in der Cafeteria Caritas Altenpflegezentrum Hildburghausen,

- Sonntag, 3. März 2024, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrer Graf, Dr.-Elise-Pampe-Heim Hildburghausen.

Kirchspiel Heldburg

- Freitag, 1. März 2024: Weltgebetstag der Frauen in Gemünda (die Uhrzeit lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor).

Kirchgemeinde Hinternah

- Mittwoch, 28. Februar 2024, 14 Uhr: Seniorenkreis in Waldau, Pfarrhaus

- Sonntag, 3. März 2024, 10 Uhr: Gottesdienst in Waldau; 14 Uhr: Gottesdienst in Hinternah,

- Mittwoch, 6. März 2024, Seniorenkreis in St. Kilian, Gemeindehaus.

Kirchspiel Brünn-Brattendorf-Schwarzbach

- Sonntag, 3. März 2024, 10 Uhr: Gottesdienst in Brünn.

Kirchgemeinde Themar

- Freitag, 1. März 2024, 18 Uhr: Weltgebetstag in Themar, Gemeindeforum,

- Sonntag, 3. März 2024, 10 Uhr: Gottesdienst in Lengfeld; 14 Uhr: Gottesdienst in Schmeheim

- Montag, 4. März bis Donnerstag, 6. März 2024, jeweils 18.30 Uhr: Bibelwochen in Marisfeld, Pfarrhaus.

Kirchspiel Westhausen

- Mittwoch, 28. Februar 2024: Gemeindeforum in Rieth,

- Freitag, 1. März 2024, 18 Uhr: Andacht zum Weltgebetstag in Gompertshausen; 19 Uhr: Andacht zum Weltgebetstag in Westhausen.

Pfarrei Streufd. Eishausen

- Sonntag, 3. März 2024, 17 Uhr: Gottesdienst in Streufdorf,

- Montag, 4. März 2024, 19 Uhr: Bibelwoche „Wie alles angefangen hat“ 1. Mose 1-11, in Eishausen, Pfarrhaus,

- Dienstag, 5. März 2024, 19 Uhr: Bibelwoche 1. Mose 1-11, in Eishausen, Pfarrhaus,

- Mittwoch, 6. März 2024, 19 Uhr: Bibelwoche in Eishausen, Pfarrhaus.

Kirche Veilsdorf

- Freitag, 1. März 2024, 18 Uhr: Andacht zum Weltgebetstag in Veilsdorf.

Kirche Crock

- Sonntag, 3. März 2024, 14 Uhr: Gottesdienst in Crock.

Kirchgemeinde Schönbrunn

- Samstag, 2. März 2024, 17 Uhr: Gottesdienst in Bibereschlag,

- Sonntag, 3. März 2024, 10 Uhr: Gottesdienst in Schnett; 14 Uhr: Gottesdienst in Schönbrunn, Pfarrhaus,

- Dienstag, 5. März 2024, 10 Uhr: Gottesdienst im Seniorenheim Schönbrunn; 14 Uhr: Seniorennachmittag in Fehrenbach,

- Mittwoch, 6. März 2024, 14 Uhr: Frauentreff in Massenberg.

Kirchgemeinde St. Wigbert

- Mittwoch, 28. Februar 2024, 19.30 Uhr: Kirchenchorprobe; 20 Uhr: Friedensandacht in der St. Wigbert Kirche,

- Sonntag, 3. März 2024, 9.30 Uhr: Taizé-Andacht in der Kirche.

Evang. Kirche Schleusingen

- Freitag, 1. März 2024, 18 Uhr: Regionaler Gottesdienst zum Weltgebetstag in Hinternah,

- Sonntag, 3. März 2024, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Schleusingen, Gemeindeforum,

- Dienstag, 5. März 2024: Teetreff Klasse 5 im Gemeindezentrum Schleusingen,

- Donnerstag, 7. März 2024, 14 bis 15 Uhr: Kirchenmäuse Kl. 2 im Gemeindezentrum Schleusingen.

W. ZEHNER BESTATTUNGEN
Hildburghausen
Schleusinger Straße 20
Herr Welke
jederzeit für Sie erreichbar:
Telefon 03685 70 98 98

ZEHNER GMBH BESTATTUNGEN
Wir sind jederzeit für Sie da.
Tag und Nacht,
an Sonn- und Feiertagen.
Eisfeld | Telefon 03686 30 07 68
Schleusingen | Telefon 036841 4 13 49

Reich Bestattungen & Trauerhilfe
TAG und NACHT, auch an Sonn- und Feiertagen.
Hildburghausen, Schlossberg 1 Eisfeld, Oberend 9
Tel.: 0 36 85 / 70 78 78 Tel.: 0 36 86 / 32 23 20
„Der letzte Weg sollte so individuell wie das Leben sein!“

Grabmale Pommer Steinmetz & Bildhauer Meisterbetrieb
Schleusinger Str. 36 • 98646 Hildburghausen
☎ (0 36 85) 706 709
Fax: (0 36 85) 70 30 76
www.steinmetz-pommer.de

Laß' deine ZEIT jeden Tag unvergesslicher werden, damit du in der Zukunft Spiegel der Gegenwart bleibst.

Knoll

KNOLL Bestattungen • Untere Marktstr. 18 • Hildburghausen • Tel. 03685-700112



KOMM IN DIE
GANG
 O'DONNELL
 MOONSHINE

Südhüringer
Rundschau
 Erlesenes

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr

Telefon: 0 36 85 / 79 36 0, erlesenes.info
 Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen

Genuss // Geschenke // Lieblingsstücke